

**Verordnung
zum Schutz wildlebender Tier- und Pflanzenarten
(Bundesartenschutzverordnung – BArtSchV)**

Vom 19. Dezember 1986

Der Bundesminister für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit verordnet

auf Grund des § 20 d Abs. 4 Satz 1 Nr. 1, des § 26 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 und des § 26 a des Bundesnaturschutzgesetzes vom 20. Dezember 1976 (BGBl. I S. 3574; 1977 I S. 650), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 10. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2349), im Einvernehmen mit den Bundesministern der Finanzen und für Wirtschaft,

auf Grund des § 20 d Abs. 4 Satz 1 Nr. 2, des § 20 e Abs. 1 und 3 Satz 3, des § 21 b Abs. 1 Satz 2, des § 26 Abs. 2 und des § 26 a des Bundesnaturschutzgesetzes,

auf Grund des § 21 a Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 und Satz 2, des § 21 b Abs. 1 Satz 2 und des § 26 a des Bundesnaturschutzgesetzes im Einvernehmen mit dem Bundesminister der Finanzen und

auf Grund des § 26 Abs. 1 und 3 Satz 1 Nr. 4 des Bundesnaturschutzgesetzes im Einvernehmen mit dem Bundesminister für Wirtschaft,

im Einvernehmen mit dem Bundesminister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten mit Zustimmung des Bundesrates:

Erster Abschnitt

Nicht der Verordnung (EWG) Nr. 3626/82 unterliegende besonders geschützte Arten

§ 1

Unterschutzstellung

(zu § 20 e Abs. 1 Satz 1 und 2, § 26 a BNatSchG)

Die in Anlage 1 Spalte 1 aufgeführten wildlebenden Tier- und Pflanzenarten werden unter besonderen Schutz

gestellt. Vom Aussterben bedroht sind die in Spalte 1 durch Fettdruck besonders hervorgehobenen Arten.

§ 2

Ausnahmen von einzelnen Verboten

(zu § 20 e Abs. 1 Satz 3)

Die Verbote des § 20 f Abs. 1 Nr. 2 und Abs. 2 des Bundesnaturschutzgesetzes gelten nicht für Pilze der nachstehend aufgeführten Arten, soweit sie in geringen Mengen für den eigenen Bedarf der Natur entnommen werden:

Boletus edulis	Steinpilz
Cantharellus spp.	Pfifferlinge – alle heimischen Arten
Gomphus clavatus	Schweinsohr
Lactarius volemus	Brätling
Leccinum spp.	Birkenpilze und Rotkappen – alle heimischen Arten
Morchella spp.	Morcheln – alle heimischen Arten

§ 3

**Besondere Bestimmungen
für die Ein- und Ausfuhr**

(zu § 21 b Abs. 1 Satz 2 BNatSchG)

(1) Die in § 21 b Abs. 1 Satz 1 des Bundesnaturschutzgesetzes genannten Beschränkungen für die Erteilung der Ein- oder Ausfuhrgenehmigung gelten nicht für die in Anlage 1 Spalte 2 mit einem Kreuz (+) bezeichneten Arten.

(2) Die Ein- oder Ausfuhrgenehmigung darf, wenn in Anlage 1 Spalte 3 eine entsprechende Beschränkung vermerkt ist, nur in den dort bezeichneten Fällen erteilt werden.

Zweiter Abschnitt

Zusätzliche Vorschriften
für der Verordnung (EWG) Nr. 3626/82
unterliegende Tier- und Pflanzenarten

§ 4

Zusätzliche Unterschutzstellung

(zu § 20 e Abs. 1 Satz 1 und 2
und Abs. 3 Satz 3 BNatSchG)

Die in Anlage 2 Spalte 2 mit einem Kreuz (+) bezeichneten wildlebenden Tier- und Pflanzenarten werden zusätzlich zu den in § 20 e Abs. 3 Satz 1 des Bundesnaturschutzgesetzes genannten Arten unter besonderen Schutz gestellt. Vom Aussterben bedroht sind neben den in § 20 e Abs. 3 Satz 2 des Bundesnaturschutzgesetzes genannten Arten die in Anlage 2 Spalte 3 mit einem Kreuz (+) bezeichneten Arten.

§ 5

Zusätzliche Ein- und Ausfuhrbeschränkungen

(zu § 21 a Abs. 1 Satz 1 Nr. 1
und § 21 b Abs. 1 Satz 2 BNatSchG)

(1) Für Tiere und Pflanzen der in Anlage 2 Spalte 4 mit einem Kreuz (+) bezeichneten Arten ist bei der Ein- oder Ausfuhr zusätzlich zu den gemeinschaftsrechtlich vorgeschriebenen Dokumenten eine Genehmigung nach § 21 b des Bundesnaturschutzgesetzes erforderlich.

(2) Die in § 21 b Abs. 1 Satz 1 des Bundesnaturschutzgesetzes genannten Beschränkungen für die Erteilung der Ein- oder Ausfuhrgenehmigung gelten nicht für die in Anlage 2 Spalte 5 mit einem Kreuz (+) bezeichneten Arten.

(3) Die Ein- oder Ausfuhrgenehmigung darf, wenn in Anlage 2 Spalte 6 eine entsprechende Beschränkung vermerkt ist, nur in den dort bezeichneten Fällen erteilt werden.

Dritter Abschnitt

Nicht besonders geschützte
und nicht der Verordnung (EWG) Nr. 3626/82
unterliegende Tier- und Pflanzenarten

§ 6

Ein- und Ausfuhrbeschränkungen

(zu § 21 a Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 und 3
und § 21 b Abs. 1 Satz 2 BNatSchG)

(1) Tiere und Pflanzen der in Anlage 3 Spalte 1 aufgeführten Arten dürfen nur mit einer Genehmigung nach § 21 b des Bundesnaturschutzgesetzes ein- oder ausgeführt werden.

(2) Die in § 21 b Abs. 1 Satz 1 des Bundesnaturschutzgesetzes genannten Beschränkungen für die Erteilung der Ein- oder Ausfuhrgenehmigung gelten nicht für die in Anlage 3 Spalte 2 mit einem Kreuz (+) bezeichneten Arten.

(3) Die Ein- oder Ausfuhrgenehmigung darf, wenn in Anlage 3 Spalte 3 eine entsprechende Beschränkung vermerkt ist, nur in den dort bezeichneten Fällen erteilt werden.

Vierter Abschnitt

Teile und Erzeugnisse,
Aufzeichnungs- und Kennzeichnungspflichten

§ 7

Teile und Erzeugnisse

(zu § 20 e Abs. 1 Satz 4
und § 21 a Abs. 1 Satz 2 BNatSchG)

Ohne weiteres erkennbare Teile von Tieren und Pflanzen wildlebender Arten sowie ohne weiteres erkennbar aus ihnen gewonnene Erzeugnisse im Sinne des § 20 a Abs. 2 Satz 1 des Bundesnaturschutzgesetzes sind

1. die in Anlage 4 bezeichneten Teile und Erzeugnisse von Tieren und Pflanzen der betreffenden Art,
2. andere Waren in den Fällen, in denen aus einem Beleg, aus der Verpackung, aus einem Warenzeichen, aus einer Aufschrift oder aus sonstigen Umständen hervorgeht, daß es sich um Teile von Tieren und Pflanzen der betreffenden Art oder aus ihnen gewonnene Erzeugnisse handelt.

§ 8

Aufnahme- und Auslieferungsbuch

(zu § 26 Abs. 1 BNatSchG)

(1) Wer gewerbsmäßig Tiere oder Pflanzen der besonders geschützten Arten erwirbt, be- oder verarbeitet oder in den Verkehr bringt, hat ein Aufnahme- und Auslieferungsbuch mit täglicher Eintragung nach folgendem Muster zu führen:

Lfd. Nr.	Ein- gangstag	Bezeichnung der im Bestand vorhandenen oder übernommenen Tiere oder Pflanzen nach Art, Zahl, ggf. Kennzeichen und ggf. Bezeichnung der artenschutzrechtlich zum Besitz berechtigenden Dokumente	Name und genaue Anschrift des Einlieferers oder der sonstigen Bezugsquelle	Abgangs- tag	Name und genaue Anschrift des Empfängers oder Art des sonstigen Abganges
----------	---------------	---	--	--------------	--

Bei der Abgabe von Teilen oder Erzeugnissen im Einzelhandel brauchen Name und Anschrift des Empfängers nur angegeben zu werden, wenn der Verkaufspreis der Teile oder Erzeugnisse über 500 Deutsche Mark beträgt; sind die Teile oder Erzeugnisse mit anderen Materialien fest verbunden, so ist der auf die Teile und Erzeugnisse entfallende Anteil am Verkaufswert maßgebend. Die nach Landesrecht zuständige Behörde kann, sofern Belange des Artenschutzes nicht entgegenstehen,

1. gärtnerische Betriebe für von ihnen durch Anbau gewonnene Pflanzen von der Verpflichtung nach Satz 1 befreien,
2. weitere Ausnahmen von Satz 1 zulassen, soweit durch gleichwertige Vorkehrungen eine ausreichende Überwachung sichergestellt ist.

(2) Absatz 1 Satz 1 gilt nicht für

1. Tiere der in Anlage 5 Teil 1 aufgeführten Arten,
2. Pflanzen der in § 2 aufgeführten Arten,
3. durch Anbau gewonnene Pflanzen der in Anlage 5 Teil 2 aufgeführten Arten,
4. durch Anbau gewonnene Pflanzen, die nachweislich aus einem gärtnerischen Betrieb stammen, der von der nach Landesrecht zuständigen Behörde für diese Pflanzen von der Verpflichtung nach Absatz 1 Satz 1 befreit worden ist.

(3) Alle Eintragungen in das Buch sind in dauerhafter Form vorzunehmen; die §§ 239 und 261 des Handelsgesetzbuches gelten sinngemäß.

(4) Die Bücher mit den Belegen sind den in § 21 c des Bundesnaturschutzgesetzes bestimmten Behörden sowie anderen, nach Landesrecht zuständigen Behörden auf Verlangen zur Prüfung auszuhändigen.

(5) Die Bücher mit den Belegen sind fünf Jahre aufzubewahren. Die Aufbewahrungsfrist beginnt mit dem Schluß des Kalenderjahres, in dem die letzte Eintragung für ein abgeschlossenes Geschäftsjahr gemacht worden ist.

§ 9

Kennzeichnungspflicht

(zu § 26 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 BNatSchG)

(1) Wer

1. lebende oder im wesentlichen vollständig erhaltene tote Wirbeltiere der besonders geschützten Arten oder
 2. Teile von Wirbeltieren der besonders geschützten Arten oder aus ihnen gewonnene Erzeugnisse
- in den Verkehr bringt, hat diese vorher zu kennzeichnen. Satz 1 gilt nicht für lebende Greifvögel heimischer Arten, die nach § 3 Abs. 2 und 3 der Bundeswildschutzverordnung gekennzeichnet sind.

(2) Zur Kennzeichnung sind vom Bundesminister für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit festgelegte und von der nach Landesrecht zuständigen Stelle ausgegebene Kennzeichen zu verwenden. Die ausgebende Stelle kann verlangen, daß die Kennzeichnung unter ihrer Aufsicht vorzunehmen ist. Die Kennzeichen müssen

1. dauerhaft und unverwechselbar und so beschaffen sein, daß sie nur einmal verwendet werden können und
2. mit dem abgekürzten Namen des Landes, in dem die Kennzeichnung vorgenommen wird, der Bezeichnung der ausgebenden Stelle und einer fortlaufenden Nummer aus einem in jedem Land einzurichtenden Nummernsystem beschriftet sein.

(3) Ist die Kennzeichnung nach Absatz 2 wegen der Beschaffenheit der Tiere nicht möglich, so stellt die nach Landesrecht zuständige Behörde statt dessen eine zur Identitätskontrolle geeignete Bescheinigung aus. Sind Tiere in Vollzug des Washingtoner Artenschutzübereinkommens zu kennzeichnen, so ist eine Kennzeichnung nach dieser Verordnung nicht erforderlich.

(4) Die Kennzeichnung und deren Beschriftung (Absatz 2 Satz 3 Nr. 2) sind in den zum Besitz berechtigenden Dokumenten fälschungssicher einzutragen.

Fünfter Abschnitt

Haltung, Zucht, Vermarktung gezüchteter Tiere

§ 10

Halten von Wirbeltieren besonders geschützter Arten

(zu § 26 Abs. 2 Nr. 1
und Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 und 4 BNatSchG)

(1) Wirbeltiere der besonders geschützten Arten, ausgenommen Greifvögel heimischer Arten, dürfen nur gehalten werden, wenn sie keinem Besitzverbot unterliegen und der Halter

1. die erforderliche Zuverlässigkeit und ausreichende Kenntnisse über die Haltung und Pflege der Tiere hat und
2. über die erforderlichen Einrichtungen zur Gewährleistung einer den tierschutzrechtlichen Vorschriften entsprechenden Haltung der Tiere verfügt.

Das Vorliegen der Anforderungen nach Satz 1 Nr. 1 und 2 ist der nach Landesrecht zuständigen Behörde auf Verlangen nachzuweisen.

(2) Wer Wirbeltiere der besonders geschützten Arten einschließlich deren Hybridformen hält, hat diese nach Maßgabe des § 9 Abs. 2 zu kennzeichnen. Für die Kennzeichnung von Greifvögeln und Eulen sind Fußringe zu verwenden; die nach Landesrecht zuständige Behörde kann im Einzelfall eine andere Kennzeichnung zulassen, wenn diese den Anforderungen des § 9 Abs. 2 Satz 3 entspricht. Im übrigen gilt für die Kennzeichnung der Tiere § 9 Abs. 3 entsprechend.

(3) Wer Tiere der in Absatz 2 Satz 1 genannten Arten hält, hat der nach Landesrecht zuständigen Behörde spätestens bis zum 1. Juli 1987, bei späterem Beginn der Haltung binnen vier Wochen nach Begründung des Eigenbesitzes, den Bestand der Tiere und nach der Bestandsanzeige jeweils unverzüglich den Zu- und Abgang von Tieren schriftlich anzuzeigen; die Anzeige muß Angaben enthalten über Zahl, Art, Alter, Geschlecht, Herkunft, Verbleib, Standort, Verwendungszweck und Kennzeichen der Tiere. Die Verlegung des regelmäßigen Standorts der Tiere ist ebenfalls unverzüglich anzuzeigen. Das durch den Tod eines Tieres freigewordene Kennzeichen ist mit der Anzeige über den Abgang zurückzugeben.

(4) Die Absätze 1 bis 3 gelten nicht für zoologische Einrichtungen juristischer Personen des öffentlichen Rechts. Die nach Landesrecht zuständige Behörde kann für andere zoologische Einrichtungen Ausnahmen von den Absätzen 1 bis 3 zulassen, sofern Belange des Artenschutzes nicht entgegenstehen.

§ 11

Zucht

(zu § 26 Abs. 2 Nr. 1 BNatSchG)

Tiere der besonders geschützten Arten dürfen nur gezüchtet werden, wenn

1. die Elterntiere in Übereinstimmung mit den Vorschriften zum Schutz der betreffenden Art
 - a) im Geltungsbereich dieser Verordnung der Natur entnommen oder dort gezüchtet worden oder

- b) in den Geltungsbereich dieser Verordnung gelangt sind,
2. der Züchter ausreichende Kenntnisse über die Zucht der Tiere hat und
 3. die Haltung der Tiere und der Elterntiere dem § 10, bei Greifvögeln heimischer Arten dem § 3 der Bundeswildschutzverordnung entspricht.

Das Vorliegen der Anforderungen nach Satz 1 Nr. 2 ist der nach Landesrecht zuständigen Behörde auf Verlangen nachzuweisen.

§ 12

Vermarktung gezüchteter Tiere

(zu § 26 Abs. 2 Nr. 2 BNatSchG)

(1) Abweichend von § 20 g Abs. 1 Satz 1 des Bundesnaturschutzgesetzes dürfen gezüchtete Wirbeltiere der besonders geschützten Arten nicht verkauft, zum Verkauf vorrätig gehalten, angeboten oder befördert oder zu kommerziellen Zwecken zur Schau gestellt werden.

(2) Absatz 1 gilt nicht für Tiere der in Anlage 6 aufgeführten Arten.

(3) Die nach Landesrecht zuständige Behörde kann im Einzelfall weitere Ausnahmen von den Verboten des Absatzes 1 zulassen,

1. wenn der Verkauf oder das Vorrätighalten, Anbieten oder Befördern zum Verkauf für Zwecke der Forschung oder Lehre, zur Nachzucht für einen dieser Zwecke oder zur Nachzucht für die Ansiedlung in der freien Natur erforderlich ist,
2. wenn die Elterntiere in der Gefangenschaft gezeugt und geboren worden sind,
3. für Tiere der nicht unter die Verordnung (EWG) Nr. 3626/82 fallenden Arten, die vor dem 1. Januar 1987 in Übereinstimmung mit den Vorschriften zum Schutz der betreffenden Art gezüchtet worden sind,
4. für Greifvögel heimischer Arten, die in Übereinstimmung mit der Bundeswildschutzverordnung gehalten werden,

sofern Belange des Artenschutzes nicht entgegenstehen.

Sechster Abschnitt

Verbote

§ 13

Verbotene Handlungen, Verfahren und Geräte

(zu § 20 d Abs. 4 und § 26 a BNatSchG)

(1) Es ist verboten, in folgender Weise wildlebenden Tieren der besonders geschützten Arten und der nicht besonders geschützten Wirbeltierarten, die nicht dem Jagd- oder Fischereirecht unterliegen, nachzustellen, sie anzulocken, zu fangen oder zu töten:

1. mit Schlingen, Netzen, Fallen, Haken, Leim und sonstigen Klebstoffen,
2. unter Benutzung von lebenden Tieren als Lockmittel,

3. mit künstlichen Lichtquellen, Spiegeln oder anderen beleuchtenden oder blendenden Vorrichtungen,
4. mit akustischen oder elektrischen Geräten,
5. durch Begasen oder Ausräuchern oder unter Verwendung von Giftstoffen, vergifteten oder betäubenden Ködern oder sonstigen betäubenden Mitteln,
6. mit halbautomatischen oder automatischen Waffen, deren Magazin mehr als zwei Patronen aufnehmen kann, oder unter Verwendung von Visiervorrichtungen für das Schießen bei Nacht mit elektronischen Bildverstärkern oder Bildumwandlern,
7. unter Verwendung von Sprengstoffen,
8. aus Kraftfahrzeugen oder Luftfahrzeugen oder
9. aus Booten mit einer Antriebsgeschwindigkeit von mehr als 5 km/Stunde.

Satz 1 Nr. 1 gilt, außer beim Vogelfang, für Netze und Fallen nur, wenn mit ihnen Tiere in größeren Mengen oder wahllos gefangen oder getötet werden können.

(2) Absatz 1 Satz 1 gilt nicht für Geräte, Mittel und Vorrichtungen, die in Übereinstimmung mit dem Pflanzenschutzrecht angewandt oder eingesetzt werden.

(3) Die nach Landesrecht zuständige Behörde kann im Einzelfall weitere Ausnahmen von den Verboten des Absatzes 1 zulassen, soweit dies

1. zur Abwendung erheblicher land-, forst-, fischerei-, wasser- oder sonstiger gemeinwirtschaftlicher Schäden,
2. zum Schutz der heimischen Tier- und Pflanzenwelt oder
3. für Zwecke der Forschung oder Lehre oder zur Nachzucht für einen dieser Zwecke

erforderlich ist, der Bestand und die Verbreitung der betreffenden Population oder Art dadurch nicht nachteilig beeinflusst wird und sonstige Belange des Artenschutzes nicht entgegenstehen.

Siebter Abschnitt

Ordnungswidrigkeiten, Schlußvorschriften

§ 14

Ordnungswidrigkeiten

(zu § 30 Abs. 2 BNatSchG)

Ordnungswidrig im Sinne des § 30 Abs. 2 Nr. 1 Buchstabe a, b, c, e oder f des Bundesnaturschutzgesetzes handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig

1. entgegen § 5 Abs. 1 oder § 6 Abs. 1 ein Tier oder eine Pflanze ohne die erforderliche Genehmigung ein- oder ausführt,
2. einer Vorschrift des § 8 Abs. 1 Satz 1, Abs. 3, 4 oder 5 über die Führung, Form, Aushändigung oder Aufbewahrung von Aufnahme- und Auslieferungsbüchern oder Belegen zuwiderhandelt,
3. entgegen § 9 Abs. 1 Satz 1, § 9 Abs. 2 Satz 1, auch in Verbindung mit § 10 Abs. 2 Satz 1, oder § 10 Abs. 2 Satz 2 ein Tier nicht, nicht richtig, nicht in der vorgeschriebenen Weise oder nicht rechtzeitig kennzeichnet,

4. einer Vorschrift des § 10 Abs. 3 über die Anzeigepflicht oder die Pflicht zur Rückgabe eines Kennzeichens zuwiderhandelt oder

5. entgegen § 13 Abs. 1 in der dort bezeichneten Weise einem wildlebenden Tier nachstellt, es anlockt, fängt oder tötet.

§ 15

Ländervorbehalt

Die Länder können, soweit nach § 8 Abs. 1 Satz 3, § 10 Abs. 2 Satz 2 und Abs. 4 Satz 2, § 12 Abs. 3 und § 13 Abs. 3 die nach Landesrecht zuständigen Behörden zur Zulassung von Ausnahmen berechtigt sind, solche Aus-

nahmen unter den jeweils dort genannten Voraussetzungen auch allgemein zulassen.

§ 16

Berlin-Klausel

Diese Verordnung gilt nach § 14 des Dritten Überleitungsgesetzes in Verbindung mit § 39 des Bundesnaturschutzgesetzes auch im Land Berlin.

§ 17

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am 1. Januar 1987 in Kraft.

Bonn, den 19. Dezember 1986

Der Bundesminister
für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit
Wallmann

Erläuterungen zu den Anlagen 1 bis 3

1. Die in diesen Anlagen aufgeführten Arten werden bezeichnet
 - a) mit dem Namen der Art oder
 - b) als Gesamtheit der einem höheren Taxon (Ordnungsstufe der Systematik) oder einem bestimmten Teil derselben angehörenden Arten.
2. Die Abkürzung „spp.“ wird zur Bezeichnung aller Arten eines höheren Taxons verwendet.
3. Sonstige Bezugnahmen auf höhere Taxa als Arten dienen nur der Information oder Klassifikation.
4. Durch Aufnahme einer Art in die Anlagen 1 bis 3 werden auch Bastarde dieser Art mit anderen Arten erfaßt. Sind beide an der Bastardierung beteiligten Ausgangsarten geschützt, so richtet sich der Schutz nach den für die am strengsten geschützte Art geltenden Vorschriften.
5. „Europäisch“ ist eine wildlebende Tier- oder Pflanzenart, die ihr Verbreitungsgebiet oder regelmäßiges Wanderungsgebiet ganz oder teilweise
 - a) in Europa hat oder in geschichtlicher Zeit hatte oder
 - b) auf natürliche Weise nach Europa ausdehnt.

Europa umfaßt im Osten und Südosten jenen Teil Eurasiens, der vom Uralgebirge und der Kaspisee, dem Kaukasus, dem Schwarzen Meer, dem Bosporus, dem Marmarameer und den Dardanellen begrenzt wird, dazu alle Ägäischen Inseln und Kreta; im Süden und Südwesten Malta, Sizilien, die Balearen und die Iberische Halbinsel; im Westen die Britischen Inseln und im Norden Skandinavien mit Island, sowie Spitzbergen, Franz-Joseph-Land und Nowaja Semlja.

Anlage 1
(zum Ersten Abschnitt)

Nicht der Verordnung (EWG) Nr. 3626/82 unterliegende besonders geschützte Arten

Besonders geschützte Arten Vom Aussterben bedrohte Arten sind durch Fettdruck hervorgehoben (zu § 1)	Besondere Bestimmungen für die nach § 21 Abs. 5 BNatSchG erforderliche Ein- oder Ausfuhrgenehmigung	
	Die Beschränkungen des § 21 b Abs. 1 Satz 1 BNatSchG für die Erteilung der Ein- oder Ausfuhrgenehmigung gelten nicht (zu § 3 Abs. 1)	Die Ein- oder Ausfuhrgenehmigung darf nur im Falle der nachstehenden Nummern des § 21 b Abs. 1 Satz 1 BNatSchG erteilt werden (zu § 3 Abs. 2)
1	2	3
Fauna		
Mammalia	Säugetiere	
Alopex lagopus ¹⁾	Eisfuchs	
Bradypodidae spp. ²⁾	Faultiere	
Capra aegagrus	Bezoarziege	
Capra pyrenaica	Iberiensteinbock	
Castor fiber³⁾	Biber	3, 4
Chiroptera spp.	Fledermäuse	3
	– alle heimischen Arten	
Chiroptera spp.	Fledermäuse	
	– alle europäischen Arten, soweit nicht im einzelnen aufgeführt	
Citellus citellus	Ziesel	
Cricetus cricetus	Europäischer Feldhamster	+
Cystophora cristata	Klappmütze	+
Dasyrodidae spp. ²⁾	Gürteltiere	
Dryomys nitedula	Baumschläfer	
Erignathus barbatus	Bartrobbe	+
Galemys pyrenaicus	Pyrenäen-Desman	
Gliridae spp.	Schläfer	
	– alle europäischen Arten, soweit nicht im einzelnen aufgeführt	
Gulo gulo	Vielfraß	
Halichoerus grypus	Kegelrobbe	
Mustela lutreola (Lutreola lutreola)	Europäischer Wildnerz	
Microtus bavaricus	Bayerische Kleinwühlmaus	
Microtus oeconomus	Sumpfmaus	
Ovibos moschatus	Moschusochse	
Phoca groenlandica (Pagophilus groenlandicus)	Sattelrobbe	+
Pusa hispida	Ringelrobbe	+
Sciurus vulgaris	Eichhörnchen	+
Sicista betulina	Birkenmaus	
Sorex alpinus	Alpenspitzmaus	
Soricidae spp.	Spitzmäuse	
	– alle europäischen Arten, soweit nicht im einzelnen aufgeführt	
Talpa europaea	Europäischer Maulwurf	+
Ursus arctos ⁴⁾	Braunbär	
Viverridae spp.	Schleichkatzen	
	– alle europäischen Arten	

1) Nur europäische wildlebende Populationen.

2) Nicht erfaßt werden die der Verordnung (EWG) Nr. 3626/82 unterliegenden Arten.

3) Nur europäische Populationen.

4) Nicht erfaßt werden die der Verordnung (EWG) Nr. 3626/82 unterliegenden Populationen.

Besonders geschützte Arten		Besondere Bestimmungen für die nach § 21 Abs. 5 BNatSchG erforderliche Ein- oder Ausfuhrgenehmigung	
Vom Aussterben bedrohte Arten sind durch Fettdruck hervorgehoben		Die Beschränkungen des § 21 b Abs. 1 Satz 1 BNatSchG für die Erteilung der Ein- oder Ausfuhrgenehmigung gelten nicht (zu § 3 Abs. 1)	Die Ein- oder Ausfuhrgenehmigung darf nur im Falle der nachstehenden Nummern des § 21 b Abs. 1 Satz 1 BNatSchG erteilt werden (zu § 3 Abs. 2)
(zu § 1)		(zu § 3 Abs. 1)	(zu § 3 Abs. 2)
1	2	3	3
Mammalia spp. ^{2) 5) 6)}	Säugetiere – alle heimischen Arten, soweit nicht im einzelnen aufgeführt mit Ausnahme von <i>Scherm Maus</i> <i>Rötelmaus</i> <i>Erdmaus</i> <i>Feldmaus</i> <i>Hausmaus</i> <i>Nutria</i> <i>Marderhund</i> <i>Bisam</i> <i>Waschbär</i> <i>Wanderratte</i>		
excl. <i>Arvicola terrestris</i> <i>Clethrionomys glareolus</i> <i>Microtus agrestis</i> <i>Microtus arvalis</i> <i>Mus musculus</i> <i>Myocastor coypus</i> <i>Nyctereutes procyonoides</i> <i>Ondatra zibethica</i> <i>Procyon lotor</i> <i>Rattus norvegicus</i>			
Aves	Vögel		
Actitis hypoleucos	Flußuferläufer		
Acrocephalus arundinaceus	Drosselrohrsänger		
Acrocephalus paludicola	Seggenrohrsänger		
Afropavo congensis	Kongopfau		
Alca torda	Tordalk		
Alcedo atthis	Eisvogel		
Alectoris barbara	Felsenhuhn		
Alectoris graeca saxatilis	Alpen-Steinhuhn		
Alectoris rufa	Rothuhn		
Anser erythropus	Zwerggans		
Anthus bertheloti	Kanarenpieper		
Anthus campestris	Brachpieper		
Aplonis pelzelni	Pelzelinstar		
Aplonis santovestris	Rotbürzelstar		
Ardea purpurea	Purpureiher		
Ardeola ralloides	Rallenreiher		
Arenaria interpres	Steinwälzer		
Balaeniceps rex	Schuhschnabel		
Botaurus stellaris	Rohrdommel		
Bucerotidae spp. ²⁾	Nashornvögel – alle Arten		
Burhinus oedicnemus	Triel		
Calandrella brachydactyla	Kurzzehenlerche		
Calidris alpina	Alpenstrandläufer		
Calonectris diomedea	Geldschnabelsturmtaucher		
Caprimulgus europaeus	Ziegenmelker		
Carduelis flammea	Birkenzeisig		
Carpodacus erythrinus	Karmingimpel		
Cathartes aura	Truthahngeier		
Cathartes burrovianus	Kleiner Gelbkopfgeier		
Cathartes melambrotus	Großer Gelbkopfgeier		
Cettia cetti	Seidensänger		
Charadrius morinellus	Mornellregenpfeifer		

²⁾ Nicht erfaßt werden die der Verordnung (EWG) Nr. 3626/82 unterliegenden Arten.

⁵⁾ Ausgenommen die nach § 2 Abs. 1 BJagdG dem Jagdrecht unterliegende Arten.

⁶⁾ Nicht erfaßt werden *Felis silvestris f. catus*-Hauskatze (verwilderte Form) und *Mustela vison*-Amerikanischer Nerz als nichtheimische Arten.

Besonders geschützte Arten Vom Aussterben bedrohte Arten sind durch Fettdruck hervorgehoben (zu § 1)		Besondere Bestimmungen für die nach § 21 Abs. 5 BNatSchG erforderliche Ein- oder Ausfuhrgenehmigung	
		Die Beschränkungen des § 21 b Abs. 1 Satz 1 BNatSchG für die Erteilung der Ein- oder Ausfuhr- genehmigung gelten nicht (zu § 3 Abs. 1)	Die Ein- oder Ausfuhr- genehmigung darf nur im Falle der nachstehenden Num- mern des § 21 b Abs. 1 Satz 1 BNatSchG erteilt werden (zu § 3 Abs. 2)
1		2	3
Chlidonias hybrida	Weißbartseeschwalbe		
Chlidonias leucopterus	Weißflügelseeschwalbe		
Chlidonias niger	Trauerseeschwalbe		
Ciconia ciconia	Weißstorch		
Claravis godefrida	Purpurbindentäubchen		
Coenocorypha aucklandica	Aucklandschnepfe		
Columba junoniae	Lorbeertaube		
Columba trocaz	Silberhalstaube		
Copsychus sechellarum	Seychellendajal (Seychellen-Drossel)		
Coracias garrulus	Blauracke		
Coragyps atratus	Rabengeier		
Corvus kubaryi	Guam-Kräh		
Corvus tropicus	Hawaii-Kräh		
Crax alberti	Blaulappenhokko		
Crax fasciolata pinima	Nattererhokko		
Crex crex	Wachtelkönig		
Cyanolimnas cerverai	Kuba-Falle		
Cygnus bewickii	Zwergschwan		
Cygnus cygnus	Singschwan		
Dendrocopos leucotos	Weißrückenspecht		
Dendrocopos medius	Mittelspecht		
Dendrocopos syriacus	Blutspecht		
Didunculus strigirostris	Zahntaube		
Drepanoptila holosericea	Spaltschwingentaube		
Dryocopus martius	Schwarzspecht		
Ducula aurorae	Aurorafruchttaube		
Ducula galeata	Marquesafruchttaube		
Ducula goliath	Riesenfruchttaube		
Egretta eulophotes	Schneereih	(China-Seidenreih)	
Emberiza cia	Zippammer		
Emberiza caesia	Grauer Ortolan		
Emberiza cirrus	Zaunammer		
Emberiza hortulana	Ortolan		
Eudromias morinellus	Mornellregenpfeifer		
Ficedula albicollis	Halsbandschnäpper		
Ficedula parva	Zwergschnäpper		
Ficedula semitorquata	Halbringschnäpper		
Foudia flavicans	Rodriguezweber		
Foudia rubra	Mauritius-Weber		
Foudia sechellarum	Seychellen-Weber		
Fratercula arctica	Papageitaucher		
Fringilla teydea	Teydefink		
Fulica cornuta	Rüsselbläbhuhn		
Fulica cristata	Kammbläbhuhn		
Fulmarus glacialis	Eissturmvogel		
Galerida theklae	Theklalerche		
Gallicolumba erythroptera	Tahiti-Taube		

Besonders geschützte Arten		Besondere Bestimmungen für die nach § 21 Abs. 5 BNatSchG erforderliche Ein- oder Ausfuhrgenehmigung	
Vom Aussterben bedrohte Arten sind durch Fettdruck hervorgehoben		Die Beschränkungen des § 21 b Abs. 1 Satz 1 BNatSchG für die Erteilung der Ein- oder Ausfuhr- genehmigung gelten nicht	Die Ein- oder Ausfuhrge- nehmigung darf nur im Falle der nachstehenden Num- mern des § 21 b Abs. 1 Satz 1 BNatSchG erteilt werden
(zu § 1)		(zu § 3 Abs. 1)	(zu § 3 Abs. 2)
1	2	3	
Gallicolumba rubescens	Marquesataube		
Gallinago media	Doppelschnepfe		
Gavia immer	Eistaucher		
Gelochelidon nilotica	Lachseeschwalbe		
Glareola nordmanni	Schwarzflügel-Brachschwalbe		
Glareola pratincola	Rotflügel-Brachschwalbe		
Haematopus chathamensis	Chatham-Austernfischer		
Haematopus moquini	Ruß-Austernfischer		
Himantopus himantopus	Stelzenläufer		
Himantopus novaezelandiae	Neuseeland-Stelzenläufer		
Hoplopterus spinosus	Spornkiebitz		
Hydrobates pelagicus	Sturmschwalbe		
Hydroprogne caspia	Raubseeschwalbe		
Ixobrychus minutus	Zwergdommel		
Lanius collurio	Neuntöter		
Lanius excubitor	Raubwürger		
Lanius minor	Schwarzstimwürger		
Lanius senator	Rotkopfwürger		
Larus audouinii	Korallenmöwe		
Larus genei	Dünnschnabelmöwe		
Larus melanocephalus	Schwarzkopfmöwe		
Larus sabini	Schwalbenmöwe		
Leptotila conoyeri	Tolimataube		
Leptotila wellsi	Lorbeertaube (Grenadataube)		
Locustella luscinioides	Rohrschwirl		
Lophotibis cristata	Schopffibis (Madagaskar-Schopffibis)		
Lophura bulweri	Weißschwanzfasan		
Lullula arborea	Heidelerche		
Luscinia svecica (Cyanosylvia svecica)	Blaukehlchen		
Lymnocyptes minimus	Zwergschnepfe		
Marmaronetta angustirostris	Marmelente		
Megapodius laperouse	Laperousehuhn (Marianen-Dschungelhuhn)		
Merops apiaster	Bienenfresser		
Mesoenas unicolor	Einfarbstelzenralle		
Mesoenas variegata	Kurzfußstelzenralle		
Monias benschi	Moniasralle		
Monticola saxatilis	Steinrötel		
Mycteria cinerea	Milchstorch (Malaien-Nimmersatt)		
Nannopterum harrisi	Galapagosscharbe		
Nectariniidae spp.	Nektarvögelartige — alle Arten		
Nemosia rourei	Rubinkehltangare		
Notornis mantelli	Takahe		
Numenius arquata	Großer Brachvogel		
Numenius tenuirostris	Dünnschnabelbrachvogel		

Besonders geschützte Arten		Besondere Bestimmungen für die nach § 21 Abs. 5 BNatSchG erforderliche Ein- oder Ausfuhrgenehmigung	
Vom Aussterben bedrohte Arten sind durch Fettdruck hervorgehoben		Die Beschränkungen des § 21 b Abs. 1 Satz 1 BNatSchG für die Erteilung der Ein- oder Ausfuhrgenehmigung gelten nicht (zu § 3 Abs. 1)	Die Ein- oder Ausfuhrgenehmigung darf nur im Falle der nachstehenden Nummern des § 21 b Abs. 1 Satz 1 BNatSchG erteilt werden (zu § 3 Abs. 2)
(zu § 1)			
1		2	3
Nycticorax nycticorax	Nachtreiher		
Oceanodroma leucorhoa	Wellenläufer		
Odontophorus strophium	Kragenwachtel		
Ortalis vetula deschauenseei	Utila-Chachalaca		
Pelecanus onocrotalus	Rosapelikan		
Penelope perspicax	Caucaguan		
Petronia petronia	Steinsperling		
Phalacrocorax carunculatus	Warzenscharbe		
Phalacrocorax pygmaeus	Zwergscharbe		
Phalaropus lobatus	Odinshühnchen		
Philomachus pugnax	Kampfläufer		
Picoides tridactylus	Dreizehenspecht		
Picus canus	Grauspecht		
Pitta gurneyi	Goldkehlpitte		
Plegadis falcinellus	Braunsichler		
Ploceus golandi	Golandweber		
Pluvialis apricaria	Goldregenpfeifer		
Podiceps andinus	Andentaucher		
Podiceps auritus	Ohrentaucher		
Podiceps gallardoi	Kapuzentaucher		
Podiceps grisegena	Rothalstaucher		
Podiceps nigricollis	Schwarzhalstaucher		
Porphyrio porphyrio	Purpurhuhn		
Porzana parva	Kleines Sumpfhuhn		
Porzana porzana	Tüpfelsumpfhuhn		
Porzana pusilla	Zwergsumpfhuhn		
Prosobonia cancellatus	Südseeläufer		
Pseudibis davisoni	Borneo-Warzenibis		
Pterocles alchata	Spießflughuhn		
Pterocles orientalis	Sandflughuhn		
Pterocles paradoxus	Steppenhuhn		
Ptilinopus huttoni	Rapafruchttaube		
Ptyonoprogne rupestris	Felsenschwalbe		
Pyrrhula pyrrhula murina	Azoren-Gimpel		
Rallus owstoni	Guam-Ralle		
Rallus poecilopterus	Fidji-Ralle		
Rallus semiplumbeus	Bogota-Ralle		
Ramphastidae spp.	Tukane		
Recurvirostra avosetta	Säbelschnäbler		
Rukia longirostris	Langschnabelbrillenvogel		
Rukia ruki	Trukbrillenvogel		
Sarcoramphus papa	Königsgeier		
Saxicola dacotiae	Kanaren-Schmätzer		
Semnornis ramphastinus	Tukanbartvogel		
Serinus canaria	Kanaren-Girlitz		
Serinus citrinella	Zitronengirlitz		
Sitta ledanti	Kabylen-Kleiber		

Besonders geschützte Arten		Besondere Bestimmungen für die nach § 21 Abs. 5 BNatSchG erforderliche Ein- oder Ausfuhrgenehmigung	
Vom Aussterben bedrohte Arten sind durch Fettdruck hervorgehoben		Die Beschränkungen des § 21 b Abs. 1 Satz 1 BNatSchG für die Erteilung der Ein- oder Ausfuhrgenehmigung gelten nicht (zu § 3 Abs. 1)	Die Ein- oder Ausfuhrgenehmigung darf nur im Falle der nachstehenden Nummern des § 21 b Abs. 1 Satz 1 BNatSchG erteilt werden (zu § 3 Abs. 2)
(zu § 1)			
1	2	3	
Sitta whiteheadi	Korsenkleiber		
Sterna albifrons	Zwergseeschwalbe		
Sterna dougallii	Rosenseeschwalbe		
Sterna hirundo	Flußseeschwalbe		
Sterna paradisaea	Küstenseeschwalbe		
Sterna sandvicensis	Brandseeschwalbe		
Sylvia nisoria	Sperbergrasmücke		
Sylvia undata	Provencegrasmücke		
Tachybaptus rufolavatus	Madagaskar-Zwergtaucher		
Tadorna ferruginea	Rostgans		
Tangara fastuosa	Vielfarbentangare		
Terpsiphone corvina	Seychellen-Paradiesschnäpper		
Tetrax tetrax	Zwergtrappe		
Thaumatibis gigantea	Riesenibis		
Thinornis novaeseelandiae	Kapregenpfeifer (Neuseeland-Regenpfeifer)		
Tigrisoma fasciatum	Brasil-Tigerrohrdommel		
Tringa glareola	Bruchwasserläufer		
Tringa ochropus	Waldwasserläufer		
Tringa stagnatalis	Teichwasserläufer		
Tringa totanus	Rotschenkel		
Trochilidae spp.	Kolibris		
Turdus iliacus	Rotdrossel		
Upupa epops	Wiedehopf		
Uratelornis chimaera	Langschwanzdracke		
Aves spp. ^{2) 5)}	Vögel — alle europäischen Arten, soweit nicht im einzelnen aufgeführt		
Reptilia	Kriechtiere		
Ablepharus kitaibelii	Johannisechse		
Algyroides marchi	Spanische Kieleidechse		
Amphibolurus spp.	Bartagamen — alle Arten	+	
Aprasia parapulchella	Schmuckflossenfuß		
Chlamydosaurus kingii	Kragenechse	+	
Ctenotus lanceolini	Lancelin-Streifenskink		
Coluber hippocrepis	Hufeneisennatter		
Cyrtodactylus kotschyi	Ägäischer Nacktfingergecko		
Diplodactylus spp.	Australische Geckos — alle Arten	+	
Egernia spp.	Stachelskinke — alle Arten	+	
Elaphe longissima	Äskulapnatter		
Elaphe quatuorlineata	Vierstreifennatter		
Elaphe situla	Leopardnatter		
Emys orbicularis	Europäische Sumpfschildkröte		

2) Nicht erfaßt werden die der Verordnung (EWG) Nr. 3626/82 unterliegenden Arten.

5) Ausgenommen die nach § 2 Abs. 1 BJagdG dem Jagdrecht unterliegende Arten.

Besonders geschützte Arten		Besondere Bestimmungen für die nach § 21 Abs. 5 BNatSchG erforderliche Ein- oder Ausfuhrgenehmigung	
Vom Aussterben bedrohte Arten sind durch Fettdruck hervorgehoben		Die Beschränkungen des § 21 b Abs. 1 Satz 1 BNatSchG für die Erteilung der Ein- oder Ausfuhrgenehmigung gelten nicht	Die Ein- oder Ausfuhrgenehmigung darf nur im Falle der nachstehenden Nummern des § 21 b Abs. 1 Satz 1 BNatSchG erteilt werden
(zu § 1)		(zu § 3 Abs. 1)	(zu § 3 Abs. 2)
1	2	3	
Enhydridis spp.	Choury-Schlangen – alle Arten		
Gallotia atlantica	Atlantische Kanareneidechse		
Gallotia gallotia	Kanareneidechse		
Gallotia simonyi	Hierro-Rieseneidechse		
Gallotia stehlini	Riesen-Kanareneidechse		
Gehyra australis	Australischer Hausgecko	+	
Homalopsis spp.	Boa-Wassertrugnatern – alle Arten	+	
Lacerta lepida	Perleidechse		
Lacerta parva	Zwerg-Zauneidechse		
Lacerta princeps	Zagros-Eidechse		
Lacerta viridis	Smaragdeidechse		
Lerista lineata	Australischer Skink	+	
Mauremys caspica	Spanische Sumpfschildkröte		
Moloch horridus	Dornteufel	+	
Natrix tessellata	Würfelnatter		
Nephruroides spp.	Knopfschwanz-Geckos – alle Arten	+	
Oedura spp.	Samtgeckos – alle Arten	+	
Ophidiocephalus taeniatus	Australischer Flossenfuß		
Phrynosoma spp.?)	Krötenechsen – alle Arten		
Phyllurus spp.	Blattschwanzgeckos – alle Arten	+	
Physignathus lesueurii	Gewöhnlicher Wasserdrachen	+	
Podarcis filfolensis	Malta-Eidechse		
Podarcis lilfordi	Balearen-Eidechse		
Podarcis muralis	Mauereidechse		
Podarcis pityusensis	Pityusen-Eidechse		
Podarcis sicula	Ruinen-Eidechse		
Pseudemoia palfreymani	Australischer Skink		
Terrapene spp.?)	Dosenschildkröten – alle Arten		
Tiliqua spp.	Blauzungenskinke – alle Arten	+	
Trachydosaurus rugosus	Tannenzapfenechse		
Underwoodisaurus spp.	Rübenschwanzgeckos – alle Arten	+	
Vermicella annulata	Australische Giftnatter		
Vipera ammodytes	Sandotter		
Vipera aspis	Aspisvipere		
Vipera berus	Kreuzotter		
Vipera kaznakovi	Kaukasus-Otter		
Vipera latasti	Stülpnasenotter		
Vipera lebetina	Levante-Otter		
Vipera ursinii	Wiesenotter		
Vipera xanthina	Bergotter		
Reptilia spp.?)	Kriechtiere – alle europäischen Arten, soweit nicht im einzelnen aufgeführt		

?) Nicht erfaßt werden die der Verordnung Nr. 3626/82 (EWG) unterliegenden Arten.

?) Nicht erfaßt wird Phrynosoma coronatum blainvilliei als eine der Verordnung (EWG) Nr. 3626/82 unterliegende Art.

?) Nicht erfaßt wird Terrapene coahuila als eine der Verordnung (EWG) Nr. 3626/82 unterliegende Art.

Besonders geschützte Arten		Besondere Bestimmungen für die nach § 21 Abs. 5 BNatSchG erforderliche Ein- oder Ausfuhrgenehmigung	
Vom Aussterben bedrohte Arten sind durch Fettdruck hervorgehoben		Die Beschränkungen des § 21 b Abs. 1 Satz 1 BNatSchG für die Erteilung der Ein- oder Ausfuhr- genehmigung gelten nicht (zu § 3 Abs. 1)	Die Ein- oder Ausfuhrge- nehmigung darf nur im Falle der nachstehenden Num- mern des § 21 b Abs. 1 Satz 1 BNatSchG erteilt werden (zu § 3 Abs. 2)
(zu § 1)		(zu § 3 Abs. 1)	(zu § 3 Abs. 2)
1	2	3	
Amphibia	Lurche		
Alytes cisternasii	Iberische Geburtshelferkröte		
Alytes muletensis (<i>Baleaphryne muletensis</i>)	Balearenkröte		
Alytes obstetricans	Geburtshelferkröte		
Bombina bombina	Rotbauchunke		
Bombina fortinuptialis			
Bombina maxima	Riesenunke		
Bombina microdeladigitora			
Bombina orientalis	Chinesische Rotbauchunke		
Bombina variegata	Gelbbauchunke		
Bufo calamita	Kreuzkröte		
Bufo viridis	Wechselkröte		
Chioglossa lusitanica	Goldstreifensalamander		
Dendrobatidae spp.	Baumsteigerfrösche – alle Arten		
Hyla arborea	Laubfrosch		
Pelobates cultripipes	Messerfuß		
Pelobates fuscus	Knoblauchkröte		
Proteus anguinus	Grottenolm		
Rana arvalis	Moorfrosch		
Rana dalmatina	Springfrosch		
Rana latastei	Italienischer Springfrosch		
Rana spp. ²⁾	Eigentliche Frösche		
excl.	– alle nichteuropäischen Arten		
<i>Rana catesbeiana</i>	mit Ausnahme von		
	<i>Amerikanischer Ochsenfrosch</i>		
Salamandra luschani	Lyzischer Salamander		
Salamandrina terdigitata	Brillensalamander		
Triturus cristatus	Kammolch		
Amphibia spp.	Lurche		
	– alle europäischen Arten, soweit		
	nicht im einzelnen aufgeführt		
Pisces et Cyclostomata	Fische und Rundmäuler		
Chaetodontidae spp.	Borstenzähner – alle Arten		
Petromyzontidae spp.	Rundmäuler		
	– alle heimischen Arten		
Pomacanthidae spp.	Engelfische – alle Arten		
Zanclidae spp.	Halfterfische – alle Arten		
Echinodermata	Stachelhäuter		
Echinus esculentus	Eßbarer Seeigel		
Solaster papposus	Sonnenstern		

²⁾ Nicht erfaßt werden die der Verordnung Nr. 3626/82 (EWG) unterliegenden Arten.

Besonders geschützte Arten Vom Aussterben bedrohte Arten sind durch Fettdruck hervorgehoben (zu § 1)		Besondere Bestimmungen für die nach § 21 Abs. 5 BNatSchG erforderliche Ein- oder Ausführungsgenehmigung
1	2	3
<p>Insecta</p> <p>Odonata</p> <p>Aeshna coerulea</p> <p>Aeshna viridis</p> <p>Ceriagrion tenellum</p> <p>Coenagrion armatum</p> <p>Coenagrion hylas</p> <p>Coenagrion mercuriale</p> <p>Coenagrion ornatum</p> <p>Cordulegaster bidentatus</p> <p>Epitheca bimaculata</p> <p>Gomphus flavipes</p> <p>Gomphus simillimus</p> <p>Gomphus vulgatissimus</p> <p>Leucorrhinia albifrons</p> <p>Leucorrhinia caudalis</p> <p>Onychogomphus uncatus</p> <p>Ophiogomphus serpentinus</p> <p>Orthetrum brunneum</p> <p>Odonata spp.</p> <p>Mantodea</p> <p>Mantis religiosa</p> <p>Saltatoria</p> <p>Aiolopus thalassinus</p> <p>Arcyptera fusca</p> <p>Arcyptera microptera</p> <p>Bryodema tuberculata</p> <p>Calliptamus italicus</p> <p>Ephippiger ephippiger</p> <p>Gampsocleis glabra</p> <p>Metriopectera saussureina</p> <p>Oecanthus pellucens</p> <p>Oedipoda caerulea</p> <p>Oedipoda germanica</p> <p>Platycleis tessellata</p> <p>Psophus stridulus</p> <p>Ruspolia nitidula</p> <p>Sphingonotus caeruleus</p> <p>Rhynchota</p> <p>Cicadetta montana</p> <p>Tibicinia haematodes</p>	<p>Insekten</p> <p>Libellen</p> <p>Alpen-Mosaikjungfer</p> <p>Grüne Mosaikjungfer</p> <p>Späte Adonislibelle</p> <p>Hauben-Azurjungfer</p> <p>Sibirische Azurjungfer</p> <p>Helm-Azurjungfer</p> <p>Vogel-Azurjungfer</p> <p>Gestreifte Quelljungfer</p> <p>Zweifleck</p> <p>Asiatische Keiljungfer</p> <p>Gelbe Keiljungfer</p> <p>Gemeine Keiljungfer</p> <p>Östliche Moosjungfer</p> <p>Zierliche Moosjungfer</p> <p>Große Zangenlibelle</p> <p>Grüne Keiljungfer</p> <p>Südlicher Blaupfeil</p> <p>Libellen</p> <p>– alle heimischen Arten, soweit nicht im einzelnen aufgeführt</p> <p>Fangheuschrecken</p> <p>Gottesanbeterin</p> <p>Springheuschrecken</p> <p>Grüne Strandschrecke</p> <p>Pallas' Höckerschrecke</p> <p>Kleine Höckerschrecke</p> <p>Gefleckte Schnarrschrecke</p> <p>Italienische Schönschrecke</p> <p>Steppen-Sattelschrecke</p> <p>Heideschrecke</p> <p>Gebirgsbeißschrecke</p> <p>Weinhähnchen</p> <p>Blaufügelige Ödlandschrecke</p> <p>Rotflügelige Ödlandschrecke</p> <p>Braunfleckige Beißschrecke</p> <p>Rotflügelige Schnarrschrecke</p> <p>Gemeine Schiefkopfschrecke</p> <p>Blaufügelige Sandschrecke</p> <p>Schnabelkerfen</p> <p>Bergzikade</p> <p>Blutrote Singzikade</p>	<p>Die Beschränkungen des § 21 b Abs. 1 Satz 1 BNatSchG für die Erteilung der Ein- oder Ausführungsgenehmigung gelten nicht (zu § 3 Abs. 1)</p> <p>Die Ein- oder Ausführungsgenehmigung darf nur im Falle der nachstehenden Nummern des § 21 b Abs. 1 Satz 1 BNatSchG erteilt werden (zu § 3 Abs. 2)</p>

Besonders geschützte Arten Vom Aussterben bedrohte Arten sind durch Fettdruck hervorgehoben		Besondere Bestimmungen für die nach § 21 Abs. 5 BNatSchG erforderliche Ein- oder Ausfuhrgenehmigung	
(zu § 1)		Die Beschränkungen des § 21b Abs. 1 Satz 1 BNatSchG für die Erteilung der Ein- oder Ausfuhr- genehmigung gelten nicht (zu § 3 Abs. 1)	Die Ein- oder Ausfuhr- genehmigung darf nur im Falle der nachstehenden Num- mern des § 21b Abs. 1 Satz 1 BNatSchG erteilt werden (zu § 3 Abs. 2)
1		2	3
Cicindela spp.	Sandlaufkäfer – alle europäischen Arten, soweit nicht im einzelnen aufgeführt		
Clerus mutillarius	Eichen-Buntkäfer		
Copris lunaris	Mondhornkäfer		
Dicerca furcata (acuminata)	Scharfzähniger Zahnflügelprachtkäfer		
Dicerca moesta	Linienhalsiger Zahnflügelprachtkäfer		
Dorcadion fuliginator	Erdbock		
Dytiscus latissimus	Breitrand		
Ergates faber	Mulmbock		
Eurythyrea austriaca	Grünglänzender Glanz-Prachtkäfer		
Eurythyrea quercus	Eckschild-Glanz-Prachtkäfer		
Gaurotes excellens	Geißblattbock		
Gnorimus nobilis	Grüner Edelscharrkäfer		
Gnorimus octopunctatus	Veränderlicher Edelscharrkäfer		
Hydrous spp.	Kolbenwasserkäfer – alle heimischen Arten		
Lamia textor	Schwarzer Weberbock		
Liocola lugubris	Marmorierter Goldkäfer		
Lucanidae spp.	Hirschkäfer – alle europäischen Arten, soweit nicht im einzelnen aufgeführt		
Megopis scabricornis	Körnerbock		
Melanophila picta	Gefleckter Zahnrand-Prachtkäfer		
Meloë autumnalis	Blauschimmernder Maiwurmkäfer		
Meloë ciratricosus	Narbiger Maiwurmkäfer		
Meloë coriarius	Glänzenschwarzer Maiwurmkäfer		
Meloë decorus	Violethalsiger Maiwurmkäfer		
Meloë hungarus	Gelbrandiger Maiwurmkäfer		
Meloë rugosus	Mattschwarzer Maiwurmkäfer		
Meloë variegatus	Bunter Ölkäfer		
Meloë spp.	Ölkäfer – alle heimischen Arten, soweit nicht im einzelnen aufgeführt		
Necydalis major	Großer Wespenbock		
Oryctes nasicornis	Nashornkäfer		
Osmoderma eremita	Eremit		
Phytoecia nigripes	Schwarzfüßiger Walzenhalsbock		
Phytoecia rubropunctata	Rotpunktierter Walzenhalsbock		
Phytoecia uncinata	Wachsblumenböckchen		
Phytoecia spp.	Walzenhalsböcke – alle europäischen Arten, soweit nicht im einzelnen aufgeführt		
Polyphylla fullo	Walker		
Potosia aeruginosa	Großer Goldkäfer		
Potosia spp.	Goldkäfer – alle europäischen Arten, soweit nicht im einzelnen aufgeführt		

Besonders geschützte Arten Vom Aussterben bedrohte Arten sind durch Fettdruck hervorgehoben		Besondere Bestimmungen für die nach § 21 Abs. 5 BNatSchG erforderliche Ein- oder Ausfuhrgenehmigung	
(zu § 1)		Die Beschränkungen des § 21b Abs. 1 Satz 1 BNatSchG für die Erteilung der Ein- oder Ausfuhr- genehmigung gelten nicht	Die Ein- oder Ausfuhr- genehmigung darf nur im Falle der nachstehenden Num- mern des § 21b Abs. 1 Satz 1 BNatSchG erteilt werden
1		(zu § 3 Abs. 1)	(zu § 3 Abs. 2)
1		2	3
Purpuricenus kaehleri	Purpurbock		
Rosalia alpina	Alpenbock		
Sitaris muralis	Schmalflügler Pelzbienenölkäfer		
Tragosoma depsarium	Zottelbock		
Trichodes alvearius	Zottiger Bienenkäfer		
Trichodes apiarius	Gemeiner Bienenkäfer		
Trichodes irtutensis	Sibirischer Bienenkäfer		
Typhoeus typhoeus	Stierkäfer		
Hymenoptera	Hautflügler		
Apoidae spp.	Bienen und Hummeln – alle heimischen Arten		
Bembix integra	Kurzflügelige Kreiselwespe		
Bembix spp.	Kreiselwespen – alle heimischen Arten, soweit nicht im einzelnen aufgeführt		
Cimbex quadrimaculata	Weißdorn-Keulhornblattwespe		
Cimbex spp.	Knopfhornwespen – alle heimischen Arten, soweit nicht im einzelnen aufgeführt		
Formica aquilonia	Alpenwaldameise		
Formica exsecta	Große Kerbameise		
Formica foreli			
Formica lugubris	Gebirgs-Waldameise		
Formica nigricans			
Formica polyctena	Kahlrückige Waldameise		
Formica pratensis			
Formica pressilabris	Furchenlippige Kerbameise		
Formica rufa	Rote Waldameise		
Formica sanguinea	Blutrote Raubameise		
Formica truncorum	Strunkameise		
Formica uralensis	Uralameise		
Scolia quadripunctata	Vierfleck-Dolchwespe		
Vespa crabro	Hornisse		
Lepidoptera	Schmetterlinge		
Abraxas sylvata	Ulmen-Fleckenspanner		
Acanthobrahmaea europaea	Europäischer Brahmaeaspinner		
Acosmetia caliginosa	Scharteneule		
Aedia funesta	Windeneule		
Aglia tau	Nagelfleck		
Agrochola laevis	Graue Wollschenkeleule		
Agrotis ripae	Strand-Erdeule		
Agrotis trux	Steppenheiden-Erdeule		
Allancastris cerisyi	Östlicher Osterluzeifalter		
Ammobiota festiva	Englischer Bär		
Ammoconia senex	Mittelrheintal-Graseule		
Amphipyra livida	Schwarze Hochglanzeule		
Amphipyra perflua	Gesäumte Glanzeule		

Besonders geschützte Arten Vom Aussterben bedrohte Arten sind durch Fettdruck hervorgehoben (zu § 1)		Besondere Bestimmungen für die nach § 21 Abs. 5 BNatSchG erforderliche Ein- oder Ausfuhrgenehmigung Die Beschränkungen des § 21 b Abs. 1 Satz 1 BNatSchG für die Erteilung der Ein- oder Ausfuhrgenehmigung gelten nicht (zu § 3 Abs. 1)	Die Ein- oder Ausfuhrgenehmigung darf nur im Falle der nachstehenden Nummern des § 21 b Abs. 1 Satz 1 BNatSchG erteilt werden (zu § 3 Abs. 2)
1	2	3	
Anarta cordigera	Moorbunteule		
Anarta myrtilli	Heidekrauteulchen		
Anthocharis cardamines	Aurorafalter		
Anthocharis damone	Goldfleck-Aurorafalter		
Apatura spp.	Schillerfalter – alle europäischen Arten		
Apamea aquila	Pfeifengras-Traureule		
Apamea oblonga	Auen-Graswurzeleule		
Apamea pabulatricula	Weißgraue Graseule		
Apamea platinea	Platineule		
Apamea rubirena	Hartgraseule		
Apeira syringaria	Geißblatt-Buntspanner		
Apharitis acamas	Goldflügel-Feuerfalter		
Apharitis maxima			
Aporophyla lueneburgensis	Hellgraue Heideblumeneule		
Aporophyla lutulenta	Graue Glattrückeneule		
Aporophyla nigra	Schwarze Glattrückeneule		
Archiearis notha	Mittleres Jungfernkind		
Archiearis parthenias	Großes Jungfernkind		
Archon apollinus	Insel-Apollo		
Arctia villica	Schwarzer Bär		
Arctia spp.	Bären – alle europäischen Arten, soweit nicht im einzelnen aufgeführt		
Arethusana arethusa	Rotbindiger Samtfalter		
Argynnis paphia	Kaisermantel, Silberstrich		
Argyronome laodice	Grünlicher Perlmutterfalter		
Arichanna melanaria	Rauschbeeren-Fleckenspanner		
Aricia crassipuncta			
Aricia taberdiana			
Artiora evonymaria	Pfaffenhütchen-Wellrandspanner		
Artogeia ergane	Berg-Weißling		
Artogeia krueperi	Krüpers Weißling		
Artogeia manni	Mannis Weißling		
Aspilates formosaria	Wiesenmoor-Buntspanner		
Baptria tibiale	Trauerspanner		
Boloria aquilonaris	Moosbeeren-Scheckenfalter		
Boloria spp.	Perlmutterfalter – alle europäischen Arten, soweit nicht im einzelnen aufgeführt		
Brenthis daphne	Brombeer-Perlmutterfalter		
Brenthis hecate	Saumfleck-Perlmutterfalter		
Brenthis ino	Feuchtwiesen-Perlmutterfalter		
Brintesia circe	Weißer Waldportier		
Calamia tridens	Grüneule		
Callimorpha spp.	Schönbär und Spanische Flagge – alle europäischen Arten		
Callophrys mystaphia			
Callophrys suaveola			

Besonders geschützte Arten Vom Aussterben bedrohte Arten sind durch Fettdruck hervorgehoben (zu § 1)		Besondere Bestimmungen für die nach § 21 Abs. 5 BNatSchG erforderliche Ein- oder Ausfuhrgenehmigung Die Beschränkungen des § 21 b Abs. 1 Satz 1 BNatSchG für die Erteilung der Ein- oder Ausfuhr- genehmigung gelten nicht (zu § 3 Abs. 1)	Die Ein- oder Ausfuhr- genehmigung darf nur im Falle der nachstehenden Num- mern des § 21 b Abs. 1 Satz 1 BNatSchG erteilt werden (zu § 3 Abs. 2)
1	2	3	
Calloplistria juvenina	Adlerfarnleule		
Carcharodus alceae	Kleiner Malvendickkopffalter		
Carcharodus boeticus	Andorn-Dickkopffalter		
Carcharodus flocciferus	Eibischfalter		
Carcharodus lavatherae	Ziest-Dickkopffalter		
Carsia sororiata	Moosbeeren-Grauspanner		
Carterocephalus silvicolus	Schwarzfleckiger Goldtickkopf		
Celaena haworthii	Haworths Wieseneule		
Catocala pacta	Bruchweidenkarmin		
Catocala spp.	Ordensbänder – alle europäischen Arten, soweit nicht im einzelnen aufgeführt		
Catephia alchymista	Weißes Ordensband		
Cerura spp.	Hermelinspinner und Großer Gabelschwanz – alle europäischen Arten		
Charaxes jasius	Erdbeerbaumfalter		
Chazara bischoffi	Bischoffs-Augenfalter		
Chazara briseis	Blaugras-Augenfalter		
Chazara persephone			
Chelis maculosa	Fleckenbär		
Chondrosoma fiduciaria			
Clossiana spp.	Perlmutterfalter – alle europäischen Arten		
Coenonympha oedippus	Moor-Wiesenvögelchen		
Coenonympha spp.	Wiesenvögelchen – alle europäischen Arten, soweit nicht im einzelnen aufgeführt		
Colias palaeno	Hochmoorgelbling		
Colias spp.	Heufalter und Moorgelbling – alle europäischen Arten, soweit nicht im einzelnen aufgeführt		
Conistra fragariae	Erdbeereule		
Conistra veronicae	Rotbraune Winterleule		
Coscinia cribraria	Weißer Grasbär		
Cosmia diffinis	Weißflecken-Ulmeneule		
Crocallis tusciaria	Waldreben-Schmuckspanner		
Cucullia argentea	Silbermönch		
Cucullia thapsiphaga	Königskerzen-Braunmönch		
Cucullia spp.	Möncheulenfalter – alle europäischen Arten, soweit nicht im einzelnen aufgeführt		
Cymbalophora spp.	– alle europäischen Arten		
Dasychira abietis	Tannenstreckfuß		
Dasypolia templi	Graugelbe Rauhaareule		
Deltote candidula	Ampfer-Grasmotteneulchen		
Diachrysia chryson	Goldfleck-Wasserdosteule		
Diacrisia metelkana	Metelkanabär		
Diarsia dahlii	Dahls Moorheideneule		
Dicycla oo	Eichen-Nulleneule		

Besonders geschützte Arten Vom Aussterben bedrohte Arten sind durch Fettdruck hervorgehoben		Besondere Bestimmungen für die nach § 21 Abs. 5 BNatSchG erforderliche Ein- oder Ausfuhrgenehmigung	
(zu § 1)		Die Beschränkungen des § 21b Abs. 1 Satz 1 BNatSchG für die Erteilung der Ein- oder Ausfuhr- genehmigung gelten nicht (zu § 3 Abs. 1)	Die Ein- oder Ausfuhr- genehmigung darf nur im Falle der nachstehenden Num- mern des § 21b Abs. 1 Satz 1 BNatSchG erteilt werden (zu § 3 Abs. 2)
1		2	3
Dolbina elegans			
Drymonia spp.	Eichenbuschspinner – alle europäischen Arten		
Dysauxes ancilla	Braunes Fleckwiderchen		
Dyscia fagara	Heidekraut-Fleckenspanner		
Dyscia spp.	– alle europäischen Arten, soweit nicht im einzelnen aufgeführt		
Dypsessa ulula	Lauchzwiebelbohrer		
Elphinstonia charlonia	Gelber Aurorafalter		
Endromis versicolora	Scheckflügel, Frühlings-Birkenspanner		
Ephesia fulminea	Gelbes Ordensband		
Epilecta linogrisea	Silbergraue Bandeule		
Episema glaucina	Graslilien-Zwiebeleule		
Epirranthis diversata	Bunter Espen-Frühlingspanner		
Erebia phegea			
Erebia spp.	Mohrenfalter – alle europäischen Arten, soweit nicht im einzelnen aufgeführt		
Eremobia ochroleuca	Ockerfarbene Queckeneule		
Eriogaster catax	Heckenwollfalter		
Eriogaster rimicola	Eichenwollfalter		
Eriopygodes imbecilla	Braune Berggraseule		
Eupatūra mirza			
Eucarta amethystina	Amethysteule		
Euchalcia modesta	Lungenkraut-Silbereule		
Euchalcia variabilis	Olivengrüne Eisenhut-Höckereule		
Eucharia casta (deserta)	Labkrautbär		
Euchloe charlonia			
Eudia pavonia	Kleines Nachtpfauenaug		
Eumera regina			
Eugraphe subrosea	Rotbraune Torfmooreule		
Eupithecia breviculata	Haarstrang-Blütenspanner		
Eupithecia impurata	Gebänderter Glockenblumen- Blütenspanner		
Eurodryas aurinia	Skabiosen-Schneckenfalter		
Eurodryas desfontainii	Knautien-Schneckenfalter		
Euxoa lidia	Schwärzliche Erdeule		
Euxoa vitta	Sandrasen-Erdeule		
Exaereta ulmi	Ulmenspanner		
Fabriciana spp.	Perlmutterfalterarten – alle europäischen Arten		
Fagivorina arenaria	Rotbuchen- Rindenflechtenspanner		
Fixsenia lederi			
Furcula spp.	Gabelschwanzarten – alle europäischen Arten		
Gastropacha spp.	Kupferglucke und Pappelglucke		
Gonepteryx cleopatra cleobule	Kanarischer Zitronenfalter		

Besonders geschützte Arten		Besondere Bestimmungen für die nach § 21 Abs. 5 BNatSchG erforderliche Ein- oder Ausfuhrgenehmigung	
Vom Aussterben bedrohte Arten sind durch Fettdruck hervorgehoben		Die Beschränkungen des § 21 b Abs. 1 Satz 1 BNatSchG für die Erteilung der Ein- oder Ausfuhr- genehmigung gelten nicht (zu § 3 Abs. 1)	Die Ein- oder Ausfuhrge- nehmigung darf nur im Falle der nachstehenden Num- mern des § 21 b Abs. 1 Satz 1 BNatSchG erteilt werden (zu § 3 Abs. 2)
(zu § 1)			
1		2	3
Gonepteryx cleopatra palmae	Las Palmas-Zitronenfalter		
Gonepteryx farinosa	Balkan-Zitronenfalter		
Gortyna borellii	Haarstrangwurzeleule		
Graellsia isabellae	Isabellaspinner		
Grammia cervini	Matterhornbär		
Grammia quensellii	Quenselis Alpenbär		
Gripesia aeruginea	Dunkelgraue Eicheneule		
Gripesia aprilina	Aprileule (Grüne Eicheneule)		
Gynaephora selenitica	Mondfleck-Bürstenspinner		
Hadena irregularis	Gipskraut-Kapseleule		
Hamearis lucina	Perlbinde (Brauner Würfelfalter)		
Heliophobus texturata	Tragant-Steppenheideneule		
Heliiothis maritima	Schuppenmieren-Blüteneule		
Hemaris spp.	Schwärmer – alle europäischen Arten		
Heteropterus morpheus	Spiegelfleck-Dickkopffalter		
Hipparchia alcyone	Kleiner Waldportier		
Hipparchia statilinus	Eisenfarbener Samtfalter		
Hipparchia spp.	Samtfalter, Waldportier – alle europäischen Arten, soweit nicht im einzelnen aufgeführt		
Hyboma strigosa	Laubgebüsch-Striemeneule		
Hyles spp.	Schwärmer – alle europäischen Arten		
Hyphoraia spp.	Hofdame, Bärenspinner – alle europäischen Arten		
Hypodryas maturna	Kleiner Maivogel		
Hypogymna morio	Trauerspinner		
Hyponephele kocaki	Kocaks Ochsenauge		
Hyponephele lycaon	Kleines Ochsenauge		
Iphiclides podalirius	Segelfalter		
Issoria lathonia	Kleiner Perlmutterfalter		
Jodia croceago	Eichen-Safraneule		
Jordanita chloros	Kupferglanz-Grünwidderchen		
Kirinia climene			
Kirinia roxelana			
Kretania eurypilus			
Kretania psylorita	Kretischer Bläuling		
Laelia coenosa	Gelbbein		
Lamprosticta culta	Obsthaineule		
Lamprotes c-aureum	Goldenes C, Wiesenrauten-C-Eule		
Lasiommata spp.	Braunauge, Mauerfuchs – alle europäischen Arten		
Lemonia taraxaci	Löwenzahnschwärmer		
Lemonia spp.	– alle europäischen Arten, soweit nicht im einzelnen aufgeführt		
Leptidea morsei	Fentons Weißling		

<p style="text-align: center;">Besonders geschützte Arten Vom Aussterben bedrohte Arten sind durch Fettdruck hervorgehoben</p> <p style="text-align: center;">(zu § 1)</p>	<p style="text-align: center;">Besondere Bestimmungen für die nach § 21 Abs. 5 BNatSchG erforderliche Ein- oder Ausfuhrgenehmigung</p> <p>Die Beschränkungen des § 21 b Abs. 1 Satz 1 BNatSchG für die Erteilung der Ein- oder Ausfuhrgenehmigung gelten nicht (zu § 3 Abs. 1)</p> <p>Die Ein- oder Ausfuhrgenehmigung darf nur im Falle der nachstehenden Nummern des § 21 b Abs. 1 Satz 1 BNatSchG erteilt werden (zu § 3 Abs. 2)</p>	
1	2	3
Leptidea sinapis	Senfweißling	
Libythea celtis	Zürgelbaum-Schnauzenfalter	
Limenitis spp.	Eisvögel	
	– alle europäischen Arten	
Lithophane lamda	Sumpforst-Rindeneule	
Lithophane spp.	Rindeneulen	
	– alle europäischen Arten, soweit nicht im einzelnen aufgeführt	
Lopinga achine	Gelbringfalter	
Luperina nickerlii	Nickerlis Graswurzeleule	
Luperina pozzi	Pozzis Graswurzeleule	
Lycaena dispar	Flußampfer-Dukatenfalter	
Lycaena helle	Blauschillernder Feuerfalter	
Lycaenidae spp.	Bläulinge	
	– alle europäischen Arten, soweit nicht im einzelnen aufgeführt	
Lycia isabellae	Isabellaspanner	
Lycia zonaria	Trockenrasen-Spinnerspanner	
Lycophotia molothina	Graue Besenheideeule	
Lysandra caucasica	Kaukasus-Bläuling	
Lythria purpuraria	Vogelknöterich-Purpurbindenspanner	
Maculinea alcon	Kleiner Moorbläuling	
Maculinea arion	Schwarzfleckiger Bläuling	
Maculinea nausithous	Schwarzblauer Moorbläuling	
Maculinea rebeli	Rebels Enzianbläuling	
Macroglossum croaticum	Kroatischer Taubenschwanz	
Malacosoma franconica	Frankfurter Ringelspinner	
Mamestra splendens	Rote Mooreule	
Maniola nurag	Sardisches Ochsenauge	
Meganephria bimaculosa	Zweifleckige Plumpeule	
Melanargia spp.	Schachbrettfalter	
	– alle europäischen Arten	
Melitaea spp.	Scheckenfalter	
	– alle europäischen Arten	
Mellicta spp.	Scheckenfalter	
	– alle europäischen Arten	
Menophra abruptaria	Lederbrauner Fliederspanner	
Mesoacidalia aglaja	Großer Perlmutterfalter	
Mesogona acetosellae	Eichenbuschwald-Winkeleule	
Mesogona oxalina	Auenwald-Winkeleule	
Minois dryas	Blauäugiger Waldportier	
Minucia lunaris	Mondeule, Braunes Ordensband	
Mormo maura	Schwarzes Ordensband	
Muschampia cribrellum	Steppen-Dickkopffalter	
Muschampia tessellum	Schachbrett-Dickkopffalter	
Mythimna favicolor	Salzwiesen-Graseule	
Narraga fasciolaria	Beifuß-Bänderspanner	
Neolysandra coelestina	Coelestin-Bläuling	
Neptis sappho	Schwarzbrauner Trauerfalter	

Besonders geschützte Arten Vom Aussterben bedrohte Arten sind durch Fettdruck hervorgehoben		Besondere Bestimmungen für die nach § 21 Abs. 5 BNatSchG erforderliche Ein- oder Ausfuhrgenehmigung	
(zu § 1)		Die Beschränkungen des § 21 b Abs. 1 Satz 1 BNatSchG für die Erteilung der Ein- oder Ausfuhr- genehmigung gelten nicht	Die Ein- oder Ausfuhrge- nehmigung darf nur im Falle der nachstehenden Num- mern des § 21 b Abs. 1 Satz 1 BNatSchG erteilt werden
1		(zu § 3 Abs. 1)	(zu § 3 Abs. 2)
1		2	3
Nordmannia armena	Armenischer Zipfelfalter		
Nordmannia marcidus			
Nordmannia sassanides			
Nymphalis spp.	– alle europäischen Arten		
Ochropleura praecox	Grüne Beifuß-Erdeule		
Ocneria detrita	Rußspinner		
Ocneria rubea	Rostspinner		
Ocnogyna spp.	– alle europäischen Arten		
Odonestis pruni	Pflaumenglucke, Feuerglucke		
Odontognophos dumetata	Kreuzdorn-Großspanner		
Oeneis glacialis	Alpensamtflatter		
Orgyia ericae	Heidebürstenspinner		
Orgyia gonostigma	Eckfleck		
Orthosia opima	Moorheiden-Frühlingseule		
Pachypasa otus	Ohreulen-Glucke		
Papilio alexanor	Alexanor-Schwalbenschwanz		
Papilio hospiton	Korsischer Schwalbenschwanz		
Papilio machaon	Schwalbenschwanz		
Paradiarsia punicea	Rotbraune Moorheiden-Erdeule		
Pararge xiphia	Madeira-Brettspiel		
Pararge xiphioides	Kanaren-Brettspiel		
Parasemia plantaginis	Wegerichbär		
Parnassius mnemosyne	Schwarzer Apollofalter		
Parnassius phoebus	Alpen-Apollofalter		
Pechipogo plumigeralis	Steppenheiden-Spannereule		
Pericallia matronula	Augsburger Bär		
Periphanes delphinii	Rittersporeule		
Perisomena caecigena	Ockerfarbener Pfauenspinner		
Perizoma sagittata	Wiesenrauten-Blattspanner		
Phaetra cinerea	Sandheiden-Rindeneule		
Phlogophora scita	Waldfarn-Smaragdeule		
Photedes captiuncula	Grashalden-Haineulchen		
Phragmatobia caesarea	Kaiserbär		
Phragmitiphila nexa	Wasserschwaden-Röhrrichteule		
Phyllodesma ilicifolia	Weidenglucke		
Phyllodesma tremulifolia	Eichenglucke		
Pieris cheiranthi	Kanarischer Kohlweißling		
Plebejus loewii	Loews-Bläuling		
Plusia spp.	Goldeulen – alle europäischen Arten		
Polychrysia moneta	Goldige Eisenhut-Höckereule		
Polygonia c-album	C-Falter		
Polymixis flavicincta	Gelbliche Steineule		
Polymixis polymita	Olivbraune Steineule		
Polyphaenis sericata	Bunte Ligustereule		
Pontia callidice	Alpenweißling		
Pontia chloridice			

Besonders geschützte Arten		Besondere Bestimmungen für die nach § 21 Abs. 5 BNatSchG erforderliche Ein- oder Ausfuhrgenehmigung	
Vom Aussterben bedrohte Arten sind durch Fettdruck hervorgehoben		Die Beschränkungen des § 21b Abs. 1 Satz 1 BNatSchG für die Erteilung der Ein- oder Ausfuhrgenehmigung gelten nicht (zu § 3 Abs. 1)	Die Ein- oder Ausfuhrgenehmigung darf nur im Falle der nachstehenden Nummern des § 21b Abs. 1 Satz 1 BNatSchG erteilt werden (zu § 3 Abs. 2)
(zu § 1)		2	3
1	1	2	3
Porphyria noctualis	Zwergeselchen		
Problepsis ocellata			
Proclossiana eunomia	Randring-Perlmutterfalter		
Proserpinus proserpina	Nachtkerzenschwärmer		
Pseudochazara spp.	– alle europäischen Arten		
Pseudophilotes bavius	Bavius Bläuling		
Pseudotergumia wyssii			
Pyrgus accretus	Veritys Würfelfalter		
Pyrgus armoricanus	Oberthürs Würfelfalter		
Pyrgus cirsii	Ramburs Würfelfalter		
Pyrgus trebevicensis	Warrens Würfelfalter		
Pyrgus spp.	Würfelfalter – alle europäischen Arten, soweit nicht im einzelnen aufgeführt		
Pyrois cinnamomea	Glanz-Zimtleule		
Pyronia tithonus	Rotbraunes Ochsenauge		
Rethera komarovi			
Rhyacia lucipeta	Glänzende Erdeule		
Rhodostrophia spp.	Rotbandspanner – alle europäischen Arten		
Rhyparia purpurata	Purpurbär		
Saturnia pyri	Wiener Nachtpfauenaugle		
Scopula decorata	Thymian-Steppenrasenspanner		
Scotopteryx coarctaria	Ginsterheiden-Wellenstriemenspanner		
Sedina buettneri	Büttners Schrägflügeleule		
Selidosema brunnearia	Purpurgrauer Hornklee-Tagspanner		
Semiothisa carbonaria	Bärentrauben-Bänderspanner		
Senta flammea	Striemen-Schilfeule		
Simyra albovenosa	Goezes Röhrichteule		
Simyra nervosa	Weißgraue Schrägflügeleule		
Smerinthus ocellata	Abendpfauenaugle		
Spatalia argentina	Silberfleckenspanner		
Sphinx ligustri	Ligusterschwärmer		
Spialia sertorius	Roter Würfelfalter		
Spiris striata	Gestreifter Grasbär		
Standfussiana lucerneae	Standfuß' Zackenbindeneule		
Staurophora celsia	Malachiteule		
Sublysandra myrrha			
Sublysandra myrrhina			
Syngrapha interrogationis	Rauschbeeren-Silbereule		
Synopsis sociaria	Heidekraut-Buntstreifenspanner		
Syntomis phegea	Weißfleck-Widderchen		
Synvaleria jaspidea	Schlehen-Jaspiseule		
Synvaleria oleagina	Olivgrüne Schmuckeule		
Thetidia smaragdaria	Smaragdgrüner Schafgarbenspanner		
Thyria jacobaeae	Blutbär		

Besonders geschützte Arten Vom Aussterben bedrohte Arten sind durch Fettdruck hervorgehoben (zu § 1)		Besondere Bestimmungen für die nach § 21 Abs. 5 BNatSchG erforderliche Ein- oder Ausfuhrgenehmigung	
		Die Beschränkungen des § 21b Abs. 1 Satz 1 BNatSchG für die Erteilung der Ein- oder Ausfuhrgenehmigung gelten nicht (zu § 3 Abs. 1)	Die Ein- oder Ausfuhrgenehmigung darf nur im Falle der nachstehenden Nummern des § 21b Abs. 1 Satz 1 BNatSchG erteilt werden (zu § 3 Abs. 2)
1		2	3
Tomares callimachus			
Tomares romanovi			
Trichosea ludifica	Gelber Hermelin		
Vacciniina optilete	Moosbeerenbläuling		
Vanessa indica vulcanica	Indischer Admiral		
Xestia agathina	Heidekraut-Bodeneule		
Xestia castanea	Ginsterheiden-Bodeneule		
Xestia collina	Hügel-Erdeule		
Xestia sincera	Hochmoor-Fichteneule		
Xylena exsoleta	Fahlgraue Moderholzeule		
Xylena vetusta	Braune Moderholzeule		
Zegris eupheme	Rotfleck-Aurorafalter		
Zerynthia polyxena	Osterluzeifalter		
Zerynthia rumina	Spanischer Osterluzeifalter		
Zygaena cynarae	Haarstrang-Widderchen		
Zygaenidae spp.	Widderchen — alle europäischen Arten, soweit nicht im einzelnen aufgeführt		
Crustacea	Krebse		
Phyllopoda	Blattfuß-Krebse		
Branchipus schaefferi			
Branchipus stagnalis			
Chirocephalus diaphanus			
Lepidurus apus			
Leptestheria dahalacensis			
Limnadia lenticularis			
Lynceus brachyurus			
Siphonophanes grubei			
Tanymastix stagnalis			
Triops cancriformis			
Decapoda	Zehnfuß-Krebse		
Astacus astacus ⁹⁾	Edelkrebs	+	
Austropotamobius torrentium	Steinkrebs	+	
Homarus vulgaris	Hummer	+	
Arachnida	Spinnentiere		
Arctosa cinerea			
Argyroneta aquatica			
Dolomedes plantarius			
Dolomedes fimbriatus			
Eresus cinnaberinus			
Philaeus chrysops			
Annelida	Ringelwürmer		
Hirudo medicinalis	Blutegel	+	

⁹⁾ Nur wildlebende Populationen.

Besonders geschützte Arten		Besondere Bestimmungen für die nach § 21 Abs. 5 BNatSchG erforderliche Ein- oder Ausfuhrgenehmigung	
Vom Aussterben bedrohte Arten sind durch Fettdruck hervorgehoben		Die Beschränkungen des § 21 b Abs. 1 Satz 1 BNatSchG für die Erteilung der Ein- oder Ausfuhrgenehmigung gelten nicht	Die Ein- oder Ausfuhrgenehmigung darf nur im Falle der nachstehenden Nummern des § 21 b Abs. 1 Satz 1 BNatSchG erteilt werden
(zu § 1)		(zu § 3 Abs. 1)	(zu § 3 Abs. 2)
1	2	3	
Anthyllis lemanniana Lowe	Lemanns Wundklee		
Antirrhinum charidemi Lange	Charidemis Löwenmaul		
Apium inundatum (L.) Rchb. f.	Flutender Sellerie		
Apium repens (Jacq.) Lag.	Kriechender Sellerie		
Aquilegia cazorensis Heywood			
Aquilegia spp. ⁹⁾	Akelei – alle Arten, soweit nicht im einzelnen aufgeführt		
Arabis kennedyae Meikle	Kennedys Gänsekresse		
Arctostaphylos uva-ursi (L.) Spreng. ¹²⁾	Echte Bärentraube		
Arenaria lithops	Stein-Sandkraut		
Heywood ex McNeill			
Argyranthemum lidii Humphries	Lids Margarite		
Argyranthemum pinnatifidum (L.f.) Lowe subsp. succulentum (Lowe) Humphries	Fleischige Margarite		
Argyranthemum thalassophilum (Svent.) Humphries	Meeresmargarite		
Argyranthemum winteri (Svent.) Humphries	Winters Margarite		
Armeria purpurea Koch	Ried-Grasnelke		
Armeria rouyana Daveau	Rouys Grasnelke		
Armeria soleirolii (Duby) Godron	Soleirols Margarite		
Armeria spp. ⁹⁾	Grasnelke – alle europäischen Arten, soweit nicht im einzelnen aufgeführt		
Arnica montana L. ⁹⁾ ¹³⁾	Arnika, Wohlverleih		
Artemisia genipi Weber	Schwarze Edelraute		
Artemisia glacialis L.	Gletscher-Edelraute		
Artemisia granatensis Boiss.	Granada-Beifuß		
Artemisia laciniata Willd.	Schlitzblatt-Beifuß		
Artemisia mutellina Vill.	Edelraute		
Artemisia umbelliformis Lam.	Echte Edelraute		
Asparagus fallax Svent.	Täuschender Spargel		
Asplenium adulterinum Milde	Braungrüner Streifenfarn		
Asplenium billotii F. W. Schultz	Billots Streifenfarn		
Asplenium cuneifolium Viv.	Serpentin-Streifenfarn		
Asplenium fissum Kit. ex Willd.	Zerschlitzzter Streifenfarn		
Asplenium fontanum (L.) Bernh.	Jura-Streifenfarn		
Aster alpinus L. ⁹⁾	Alpen-Aster		
Aster amellus L. ⁹⁾	Berg-Aster		
Aster pyrenaeus Desf. ex DC. ⁹⁾	Pyrenäen-Aster		
Aster sibiricus L.	Sibirische Aster		
Asteriscus schultzei (Bolle) Pitard & Proust	Schultz' Sternauge		

⁹⁾ Nur wildlebende Populationen.

¹²⁾ Ausgenommen Populationen Albaniens, Bulgariens, Jugostawiens, Spaniens, der UdSSR und der skandinavischen Länder.

¹³⁾ Ausgenommen Populationen Spaniens

Besonders geschützte Arten		Besondere Bestimmungen für die nach § 21 Abs. 5 BNatSchG erforderliche Ein- oder Ausfuhrgenehmigung	
Vom Aussterben bedrohte Arten sind durch Fettdruck hervorgehoben		Die Beschränkungen des § 21 b Abs. 1 Satz 1 BNatSchG für die Erteilung der Ein- oder Ausfuhr- genehmigung gelten nicht	Die Ein- oder Ausfuhr- genehmigung darf nur im Falle der nachstehenden Num- mern des § 21 b Abs. 1 Satz 1 BNatSchG erteilt werden
(zu § 1)		(zu § 3 Abs. 1)	(zu § 3 Abs. 2)
1		2	3
Astragalus algarbiensis Coss. ex Bunge	Algarve-Tragant		
Astragalus aquilanus Anzalone	Abruzzen-Tragant		
Astragalus maritimus Moris	Strand-Tragant		
Astragalus verrucosus Moris	Warziger Tragant		
Atractylis arbuscula Svent. & Michaelis	Bäumchen-Atractylis		
Atractylis preauxiana Schultz Bip.	Teneriffa-Atractylis		
Atropa baetica Willk.	Andalusische Tollkirsche		
Bellevalia salah-eidii Täckh. & Boulos	Ägyptische Bellevalie		
Bellevalia spp.	Bellevalie — alle Arten, soweit nicht im einzelnen aufgeführt		
Bencomia brachystachya Svent.	Kurzährige Bencomia		
Bencomia exstipulata Svent.	Nebenblattlose Bencomia		
Betula humilis Schrank	Niedrige Birke		
Betula nana L. ⁹⁾	Zwerg-Birke		
Biscutella laevigata L. ⁹⁾	Gewöhnliche Brillenschote		
Biscutella neustriaca Bonnet	Pariser Brillenschote		
Botrychium matricariifolium (Retz.) A. Braun ex Koch	Ästiger Rautenfarn		
Botrychium multifidum (S. G. Gmelin) Rupr.	Vielteiliger Rautenfarn		
Botrychium simplex E. Hitchc.	Einfacher Rautenfarn		
Botrychium virginianum (L.) Swartz	Virginischer Rautenfarn		
Botrychium spp.	Rautenfarn, Mondraute — alle europäischen Arten, soweit nicht im einzelnen aufgeführt		
Brassica bourgeaui (Webb ex Christ) Kuntze	Bourgeaus Kohl		
Brassica hilarionis Post	Zypern-Kohl		
Brassica macrocarpa Guss.	Großfrüchtiger Kohl		
Braya purpurascens (R. Br.) Bunge	Purpur-Knotenschötchen		
Brimeura spp.	Brimeura — alle Arten		
Bupleurum kakiskalae Greuter	Kakiskala-Hasenohr		
Buxus sempervirens L. ⁹⁾	Buchsbaum		
Caldesia parnassifolia (Bassi ex L.) Parl.	Herzlöffel		
Calla palustris L. ⁹⁾	Calla, Schlangenzwurz		
Calystegia soldanella (L.) R. Br.	Strand-Winde		
Campanula baborensis Quézel	Algerische Glockenblume		
Campanula latifolia L. ⁹⁾	Breitblättrige Glockenblume		
Campanula sabatia De Not.	Savona-Glockenblume		
Campanula thyrsoides L. ⁹⁾	Strauß-Glockenblume		
Caralluma burchardii N. E. Brown	Burchards Fliegenblume		

⁹⁾ Nur wildlebende Populationen.

Besonders geschützte Arten		Besondere Bestimmungen für die nach § 21 Abs. 5 BNatSchG erforderliche Ein- oder Ausfuhrgenehmigung	
Vom Aussterben bedrohte Arten sind durch Fettdruck hervorgehoben		Die Beschränkungen des § 21 b Abs. 1 Satz 1 BNatSchG für die Erteilung der Ein- oder Ausfuhrgenehmigung gelten nicht	Die Ein- oder Ausfuhrgenehmigung darf nur im Falle der nachstehenden Nummern des § 21 b Abs. 1 Satz 1 BNatSchG erteilt werden
(zu § 1)		(zu § 3 Abs. 1)	(zu § 3 Abs. 2)
1	2	3	
Caralluma europaea (Guss.) N. E. Brown	Europäische Fliegenblume		
Caralluma munbyana (Decaisne) N. E. Brown	Munbys Fliegenblume		
Carduncellus ilicifolius Pomel	Stachelblättriger Carduncellus		
Carex baldensis L.	Monte-Baldo-Segge		
Carlina acaulis L. ⁹⁾ 14)	Silberdistel		
Centaurea balearica J. D. Rodriguez	Balearen-Flockenblume		
Centaurea heldreichii Halácsy	Heldreichs Flockenblume		
Centaurea horrida Badaro	Stachelige Flockenblume		
Centaurea kalambakensis Frey & Sint.	Kalambaka-Flockenblume		
Centaurea lactiflora Halácsy	Milchweiße Flockenblume		
Centaurea linariesii Lazaro	Linares' Flockenblume		
Centaurea megarensis Halácsy & Hayek	Megara-Flockenblume		
Centaurea niederi Heldr.	Nieders Flockenblume		
Centaurea peucedanifolia Boiss. & Orph.	Haarstrang-Flockenblume		
Centaurea princeps Boiss. & Heldr.	Fürstliche Flockenblume		
Centaurium spp. ⁹⁾	Tausendguldenkraut – alle heimischen Arten	+	
Ceterach officinarum DC.	Milzfarn		
Chamaemeles coriacea Lindl.	Lederige Zierquitte		
Cheirolophus arboreus (Webb) Holub	Baumartige Flockenblume		
Cheirolophus duranii (Burchard) Holub	Durans Flockenblume		
Cheirolophus junonianus (Svent.) Holub	La-Palma-Flockenblume		
Cheirolophus massonianus (Lowe) Hansen & Sunding	Massons Flockenblume		
Cheirolophus tagananensis (Svent.) Holub	Tagana-Flockenblume		
Chimaphila umbellata (L.) Barton	Doldiges Winterlieb		3
Chionodoxa lochiaie Meikle	Schneestolz		
Cistus osbeckifolius Webb ex Christ	Osbeckartige Zistrose		
Clematis alpina L. ⁹⁾	Alpen-Waldrebe		
Cochlearia spp. ⁹⁾	Löffelkraut – alle heimischen Arten		
Consolida samia P. H. Davis	Samos-Rittersporn		
Convolvulus argyrothamnos Greuter	Silber-Winde		
Convolvulus lopez-socasi Svent.	Lanzarote-Winde		
Convolvulus massonii A. Dietr.	Massons Winde		

⁹⁾ Nur wildlebende Populationen.

¹⁴⁾ Ausgenommen Populationen Jugoslawiens und Bulgariens.

Besonders geschützte Arten		Besondere Bestimmungen für die nach § 21 Abs. 5 BNatSchG erforderliche Ein- oder Ausfuhrgenehmigung	
Vom Aussterben bedrohte Arten sind durch Fettdruck hervorgehoben		Die Beschränkungen des § 21 b Abs. 1 Satz 1 BNatSchG für die Erteilung der Ein- oder Ausfuhr- genehmigung gelten nicht	Die Ein- oder Ausfuhrge- nehmigung darf nur im Falle der nachstehenden Num- mern des § 21 b Abs. 1 Satz 1 BNatSchG erteilt werden
(zu § 1)		(zu § 3 Abs. 1)	(zu § 3 Abs. 2)
1	2	3	
Coronopus navasii Pau	Navas' Krähenfuß		
Cortusa matthioli L. ⁹⁾	Alpen-Heilglöckel		
Crambe arborea Webb ex Christ	Baumartiger Meerkohl		
Crambe maritima L. ⁹⁾	Gewöhnlicher Meerkohl		
Crambe sventenii	Sventenius-Meerkohl		
B. Petters. ex Bramw. & Sunding			
Crocus cyprius Boiss. & Kotschy	Zyprischer Krokus		
Crocus hartmannianus Holmboe	Hartmanns Krokus		
Crocus spp. ⁹⁾	Krokus — alle Arten, soweit nicht im einzelnen aufgeführt		
Cryptogramma crispa (L.) R. Br. ex Hooker	Krauser Rollfarn		
Cupressus dupreziana A. Camus	Sahara-Zypresse		
Cyperus papyrus L. subsp. hadidii Chrtek & Slavikova	Hadidis Papyrus		
Cystopteris montana (Lam.) Desv.	Berg-Blasenfarn		
Cystopteris sudetica	Sudeten-Blasenfarn		
A. Br. & Milde			
Cytisus aeolicus Guss. ex Lindl.	Äolischer Geißklee		
Daphne rodriguezii Texidor	Rodriguez' Seidelbast		
Daphne spp. ⁹⁾	Seidelbast — alle europäischen Arten, soweit nicht im einzelnen aufgeführt		
Delphinium caseyi B. L. Burt	Caseys Rittersporn		
Delphinium elatum L. ⁹⁾	Hoher Rittersporn		
Dianthus ssp. ⁹⁾	Nelken — alle Arten		
Dictamnus albus L. ⁹⁾	Diptam		
Digitalis atlantica Pomel	Atlantischer Fingerhut		
Digitalis grandiflora Mill. ⁹⁾	Großblütiger Fingerhut		
Digitalis lutea L. ⁹⁾	Gelber Fingerhut		
Diplazium caudatum (Cav.) Jermy	Schwanz-Doppelschleierfarn		
Diplotaxis siettiana Maire	Siettis Doppelsame		
Draba spp.	Felsenblümchen — alle europäischen Arten mit Ausnahme von <i>Mauer-Felsenblümchen</i> <i>Hain-Felsenblümchen</i>		
excl. <i>Draba muralis</i> L. <i>Draba nemorosa</i> L.			
Drosera spp. ⁹⁾	Sonnentau — alle heimischen Arten	+	
Dryopteris cristata (L.) A. Gray	Kammfarn		
Echium auberianum	Ambers Natternkopf		
Webb & Berthel.			
Echium gentianoides	Enzianähnlicher Natternkopf		
Webb ex Coincy			
Echium handiense Svent.	Jandi-Natternkopf		
Echium pininana Webb & Berthel.	Pininana-Natternkopf		

⁹⁾ Nur wildlebende Populationen.

<p align="center">Besonders geschützte Arten Vom Aussterben bedrohte Arten sind durch Fettdruck hervorgehoben</p>		<p align="center">Besondere Bestimmungen für die nach § 21 Abs. 5 BNatSchG erforderliche Ein- oder Ausfuhrgenehmigung</p>	
<p align="center">(zu § 1)</p>		<p>Die Beschränkungen des § 21 b Abs. 1 Satz 1 BNatSchG für die Erteilung der Ein- oder Ausfuhrgenehmigung gelten nicht (zu § 3 Abs. 1)</p>	<p>Die Ein- oder Ausfuhrgenehmigung darf nur im Falle der nachstehenden Nummern des § 21 b Abs. 1 Satz 1 BNatSchG erteilt werden (zu § 3 Abs. 2)</p>
<p align="center">1</p>		<p align="center">2</p>	<p align="center">3</p>
<p>Echium wildpretii H. H. W. Pears. ex Hook. fil.</p>	<p>Wildprets Natternkopf</p>		
<p>Enarthrocarpus pterocarpus (Pers.) DC</p>	<p>Geflügelte Gliederschote</p>		
<p>Epilobium fleischeri Hochst.⁹⁾</p>	<p>Fleischers Weidenröschen</p>		
<p><i>Eritrichum nanum</i> (L.) Schrader ex Gaudin</p>	<p>Himmelsherold</p>		
<p><i>Eryngium alpinum</i> L.⁹⁾</p>	<p>Alpen-Mannstreu</p>		
<p><i>Eryngium maritimum</i> L.</p>	<p>Strand-Mannstreu, Stranddistel</p>		
<p>Euphorbia anachoreta Svent.</p>	<p>Einsiedler-Wolfsmilch</p>		
<p>Euphorbia handiensis Burchard</p>	<p>Jandi-Wolfsmilch</p>		
<p><i>Euphorbia lucida</i> Waldstein & Kitaibel</p>	<p>Glanz-Wolfsmilch</p>		
<p><i>Euphorbia palustris</i> L.⁹⁾</p>	<p>Sumpf-Wolfsmilch</p>		
<p>Euphorbia ruscinonensis Boiss.</p>	<p>Roussillon-Wolfsmilch</p>		
<p><i>Ferula cypria</i> Post</p>	<p>Zyprischer Riesenfenichel</p>		
<p>Fritillaria meleagris L.⁹⁾</p>	<p>Schachblume</p>		
<p><i>Fritillaria</i> spp.⁹⁾</p>	<p>Schachblume – alle Arten, soweit nicht im einzelnen aufgeführt</p>		
<p><i>Galanthus</i> spp.⁹⁾</p>	<p>Schneeglöckchen – alle Arten</p>		
<p><i>Galium litorale</i> Guss.</p>	<p>Strand-Labkraut</p>		
<p>Genista spinulosa Pomel</p>	<p>Kleindorniger Ginster</p>		
<p><i>Gentiana lutea</i> L.^{9) 15)}</p>	<p>Gelber Enzian</p>	<p>+</p>	
<p><i>Gentiana</i> spp.⁹⁾</p>	<p>Enzian – alle europäischen Arten, soweit nicht im einzelnen aufgeführt</p>		
<p>Gentianella bohemica Skalický</p>	<p>Böhmischer Enzian</p>		
<p>Gentianella uliginosa (Willd.) Börner</p>	<p>Sumpf-Enzian</p>		
<p><i>Gentianella</i> spp.</p>	<p>Enzian – alle europäischen Arten, soweit nicht im einzelnen aufgeführt</p>		
<p>Geranium maderense Yeo</p>	<p>Madeira-Storchschnabel</p>		
<p>Gladiolus palustris Gand.⁹⁾</p>	<p>Sumpfsiegwurz</p>		
<p><i>Gladiolus</i> spp.⁹⁾</p>	<p>Siegwurz – alle Arten, soweit nicht im einzelnen aufgeführt</p>		
<p>Globularia ascanii D. Bramwell & Kunkel</p>	<p>Weißer Kugelblume</p>		
<p>Globularia sarcophylla Svent.</p>	<p>Fleischige Kugelblume</p>		
<p>Globularia stygia Orph. ex Boiss.</p>	<p>Dunkle Kugelblume</p>		
<p><i>Globularia</i> spp.</p>	<p>Kugelblume – alle europäischen Arten, soweit nicht im einzelnen aufgeführt</p>		
<p>Gratiola officinalis L.⁹⁾</p>	<p>Gottes-Gnadenkraut</p>		
<p><i>Greenovia</i> spp.</p>	<p>Greenovie – alle Arten</p>		

⁹⁾ Nur wildlebende Populationen.

¹⁵⁾ Ausgenommen Populationen Spaniens und Frankreichs.

Besonders geschützte Arten		Besondere Bestimmungen für die nach § 21 Abs. 5 BNatSchG erforderliche Ein- oder Ausfuhrgenehmigung	
Vom Aussterben bedrohte Arten sind durch Fettdruck hervorgehoben		Die Beschränkungen des § 21 b Abs. 1 Satz 1 BNatSchG für die Erteilung der Ein- oder Ausfuhr- genehmigung gelten nicht	Die Ein- oder Ausfuhr- genehmigung darf nur im Falle der nachstehenden Num- mern des § 21 b Abs. 1 Satz 1 BNatSchG erteilt werden
(zu § 1)		(zu § 3 Abs. 1)	(zu § 3 Abs. 2)
1	2	3	
Gymnospermium altaicum (Pallas) Spach	Altai-Trapp		
Gypsophila fastigiata L.	Ebensträußiges Gipskraut		
Gypsophila papillosa P. Porta	Warziges Gipskraut		
Helianthemum apenninum (L.) Mill. ⁹⁾	Apenninen-Sonnenröschen		
Helianthemum bystroponogophyllum Svent.	Bystropogonblättriges Sonnenröschen		
Helianthemum canum (L.) Baumg. ⁹⁾	Graufilziges Sonnenröschen		
Helianthemum sphaerocalyx Gauba & Janchen	Kugelkelch-Sonnenröschen		
Helichrysum arenarium (L.) Moench ^{9) 11)}	Sand-Strohblume		
Helichrysum monogynum B. L. Burt & Sunding	Eingriffelige Strohblume		
Helleborus niger L. ^{9) 16)}	Christrose, Schwarze Nieswurz		
Helleborus spp. ⁹⁾	Nieswurz – alle europäischen Arten, soweit nicht im einzelnen aufgeführt		
Hepatica nobilis Schreber ^{9) 14)}	Leberblümchen		
Horminum pyrenaicum L. ⁹⁾	Pyrenäen-Drachemmaul		
Hottonia palustris L. ⁹⁾	Wasserfeder, Wasserprimel		
Hutera rupestris P. Porta	Felsen-Hutera		
Hyacinthella spp.	Zwerghyacinthe – alle Arten		
Hymenophyllum tunbrigense (L.) Smith	Hautfarn		
Hypericum aciferum (Greuter) N. K. B. Robson	Nadel-Johanniskraut		
Hypericum elegans Stephan ex Willd.	Zierliches Johanniskraut		
Hypericum elodes L.	Sumpf-Johanniskraut		
Iberis runemarkii Greuter & Burdet	Runemarks Schleifenblume		
Ilex aquifolium L. ⁹⁾	Stechpalme		
Ipomoea sinaica Täckh. & Boulos	Sinai-Prunkwinde		
Iris lortetii Barbey	Lortets Schwertlilie		
Iris spuria L.⁹⁾	Wiesen-Schwertlilie		
Iris variegata L.⁹⁾	Bunte Schwertlilie		
Iris spp. ⁹⁾	Schwertlilie – alle Arten, soweit nicht im einzelnen aufgeführt		
Isoëtes echinospora Dur.	Stachelsporiges Brachsenkraut		
Isoëtes lacustris L.	See-Brachsenkraut		
Isoplexis canariensis (L.) Loud.	Gewöhnlicher Kanarenfingerhut		
Isoplexis chalcantha Svent. & O'Shanahan	Behaarter Kanarenfingerhut		

⁹⁾ Nur wildlebende Populationen.

¹¹⁾ Ausgenommen Populationen der Staatshandelsländer, der Türkei und Jugoslawiens.

¹⁴⁾ Ausgenommen Populationen Jugoslawiens und Bulgariens.

¹⁶⁾ Ausgenommen Populationen der Staatshandelsländer.

Besonders geschützte Arten Vom Aussterben bedrohte Arten sind durch Fettdruck hervorgehoben (zu § 1)		Besondere Bestimmungen für die nach § 21 Abs. 5 BNatSchG erforderliche Ein- oder Ausfuhrgenehmigung
		Die Beschränkungen des § 21 b Abs. 1 Satz 1 BNatSchG für die Erteilung der Ein- oder Ausfuhrgenehmigung gelten nicht (zu § 3 Abs. 1)
		Die Ein- oder Ausfuhrgenehmigung darf nur im Falle der nachstehenden Nummern des § 21 b Abs. 1 Satz 1 BNatSchG erteilt werden (zu § 3 Abs. 2)
1		2
3		
Isoplexis isabelliana (Webb & Berthel.) Masf.	Kahler Kanarenfingerhut	
Juncus stygius L.	Moor-Binse	
Juniperus cedrus Webb & Berthel.	Zedern-Wacholder	
Jurinea cyanoides (L.) Rchb.	Sand-Filzscharte	
Kochia saxicola Guss.	Felsen-Radmelde	
Kunkeliella canariensis Stearn	Gran-Canaria-Kunkeliella	
Kunkeliella psilotoclada (Svent.) Stearn	Teneriffa-Kunkeliella	
Lamyropsis microcephala (Moris) Dittrich & Greuter	Sardische Lamyropsis	
Laser trilobum (L.) Borkh.	Roßkümmel	
Laserpitium longiradium Boiss.	Langstrahliges Laserkraut	
Lathyrus bauhinii Genty	Schwert-Platterbse	
Lathyrus maritimus Bigelow	Strand-Platterbse	
Lathyrus pannonicus (Jacq.) Garcke	Ungarische Platterbse	
Lavatera phoenicea Vent.	Purpurrote Strauchmalve	
Ledum palustre L. ¹⁷⁾	Sumpf-Porst	
Leontodon siculus (Guss.) Finch & Sell	Sizilianischer Löwenzahn	
Leontopodium alpinum Cass. ⁹⁾	Edelweiß	
Leucojum aestivum L. ⁹⁾	Sommer-Knotenblume	
Leucojum vernum L. ⁹⁾	Frühlings-Knotenblume, Märzenbecher	
Leuzea cynaroides (Link) Font Quer	Artischockenartige Bergscharte	
Leuzea rhapontica (L.) Holub	Alpen-Bergscharte	
Lilium spp. ⁹⁾	Lilie – alle Arten	
Limonium arborescens (Brouss.) Kuntze	Baumähnlicher Strandflieder	
Limonium dendroides Svent.	Baumartiger Strandflieder	
Limonium fruticans (Webb) Kuntze	Strauchiger Strandflieder	
Limonium imbricatum (Webb & Berthel.) Hubbard	Dachziegeliger Strandflieder	
Limonium macrophyllum (Brouss.) Kuntze	Großblättriger Strandflieder	
Limonium paradoxum Pugsley	Seltsamer Strandflieder	
Limonium preauxii (Webb & Berthel.) Kuntze	Preaux' Strandflieder	
Limonium recurvum C.E. Salmon	Zurückgekrümmter Strandflieder	
Limonium spectabile (Svent.) Kunkel & Sunding	Prächtiger Strandflieder	
Limonium spp. ⁹⁾	Strandflieder – alle europäischen Arten, soweit nicht im einzelnen aufgeführt	
Linaria burceziana Maire	Burcez-Leinkraut	
Linnaea borealis L. ¹⁸⁾	Moosglöckchen	
Linum flavum L.⁹⁾	Gelber Lein	

⁹⁾ Nur wildlebende Populationen.

¹⁷⁾ Ausgenommen Populationen Polens und der UdSSR.

¹⁸⁾ Ausgenommen Populationen Skandinaviens.

Besonders geschützte Arten		Besondere Bestimmungen für die nach § 21 Abs. 5 BNatSchG erforderliche Ein- oder Ausfuhrgenehmigung	
Vom Aussterben bedrohte Arten sind durch Fettdruck hervorgehoben		Die Beschränkungen des § 21 b Abs. 1 Satz 1 BNatSchG für die Erteilung der Ein- oder Ausfuhrgenehmigung gelten nicht (zu § 3 Abs. 1)	Die Ein- oder Ausfuhrgenehmigung darf nur im Falle der nachstehenden Nummern des § 21 b Abs. 1 Satz 1 BNatSchG erteilt werden (zu § 3 Abs. 2)
(zu § 1)		(zu § 3 Abs. 1)	(zu § 3 Abs. 2)
1	2	3	3
Linum perenne L.⁹⁾	Ausdauernder Lein		
Linum spp. ⁹⁾	Lein – alle europäischen Arten, soweit nicht im einzelnen aufgeführt mit Ausnahme von <i>Purgier-Lein</i>		
excl. <i>Linum catharticum L.</i>			
Lloydia serotina (L.) Rchb.	Spätblühende Faltenlilie		
Lobelia dortmanna L.	Wasser-Lobelie		
Loeflingia tavaresiana G. Samp.	Loeflingie		
Logfia neglecta (Soy.-Will.) Holub	Verkanntes Filzkraut		
Lomatogonium carinthiacum (Wulf.) Rchb.	Kärntner Tauernblümchen		
Lotus berthelotii Masferrer⁹⁾	Berthelots Hornklee		
Lotus callis-viridis D. Bramwell & D. H. Davis	Gran-Canaria-Hornklee		
Lotus kunkelii (Esteve) D. Bramwell & D. H. Davis	Kunkels Hornklee		
Lotus maculatus Breitfeld	Gefleckter Hornklee		
Lugoa revoluta DC.	Teneriffa-Lugoa	+	
Lycopodiales spp.	Bäriappgewächse – alle heimischen Arten		
Marcetella maderensis (Bomm.) Svent.	Madeira-Marcetella		
Matteuccia struthiopteris (L.) Todaro ⁹⁾	Straußenfarn		
Medemia argun (Martius) Württ. ex Mart.	Nordafrikanische Medemia		
Menyanthes trifoliata L. ⁹⁾ ¹⁶⁾	Fieberklee		
Mesembryanthemum gaussenii Leredde	Gaussens Mittagsblume		
Micromeria taygetea P. H. Davis	Tayetos-Micromerie		
Monanthes adenoscepes Svent.	Drüsige Zwergfetthenne		
Monanthes spp.	Zwergfetthenne – alle Arten, soweit nicht im einzelnen aufgeführt		
Muscari gussonei (Parl.) Tod.	Gussones Traubenhyazinthe		
Muscari spp. ⁹⁾	Traubenhyazinthe – alle Arten, soweit nicht im einzelnen aufgeführt		
Musschia wollastonii Lowe			
Myosotis rehsteineri Wartm.⁹⁾	Bodensee-Vergißmeinnicht		
Narcissus exsertus Haw.⁹⁾	Stern-Narzisse		
Narcissus spp. ⁹⁾	Narzisse – alle Arten, soweit nicht im einzelnen aufgeführt		
Narthecium ossifragum (L.) Huds.	Beinbrech, Ährenlilie		
Nepeta sphaciotica P. H. Davis	Westkretische Katzenminze		
Nepenthes spp. ⁹⁾ ¹⁹⁾	Kannenpflanzen – alle Arten		

⁹⁾ Nur wildlebende Populationen.

¹⁶⁾ Ausgenommen Populationen der Staatshandelsländer und Jugoslawiens.

¹⁹⁾ Nicht erfaßt wird die der Verordnung (EWG) Nr. 3626/82 unterliegende Art *Nepenthes rajah* Hook. f.

Besonders geschützte Arten Vom Aussterben bedrohte Arten sind durch Fettdruck hervorgehoben (zu § 1)		Besondere Bestimmungen für die nach § 21 Abs. 5 BNatSchG erforderliche Ein- oder Ausfuhrgenehmigung Die Beschränkungen des § 21 b Abs. 1 Satz 1 BNatSchG für die Erteilung der Ein- oder Ausfuhr- genehmigung gelten nicht (zu § 3 Abs. 1)	Die Ein- oder Ausfuhrge- nehmigung darf nur im Falle der nachstehenden Num- mern des § 21 b Abs. 1 Satz 1 BNatSchG erteilt werden (zu § 3 Abs. 2)
1		2	3
Nuphar lutea (L.) Sm. ⁹⁾	Gelbe Teichrose		
Nuphar pumila (Timm) DC.	Kleine Teichrose		
Nymphaea alba L. ⁹⁾	Weißer Seerose		
Nymphaea candida K. Presl	Kleine Seerose		
Nymphoides peltata (S. G. Gmel.) O. Kuntze ⁹⁾	Seekanne		
Omphalodes littoralis Lehm.	Strand-Gedenkemein		
Ononis maweana Ball	Mawes Hauhechel		
Ononis megalostachys Munby	Großährige Hauhechel		
Onopordum algeriense (Munby) Pomel	Algerische Eselsdistel		
Onopordum cyrenaicum Maire & M. Weiller	Libysche Eselsdistel		
Onosma arenaria Waldstein & Kitaibel	Sand-Lotwurz		
Onosma elegantissima Rech. fil. & Goulimy	Zierliche Lotwurz		
Onosma pseudarenaria Schur	Rumänische Lotwurz		
Onosma spp.	Lotwurz – alle europäischen Arten, soweit nicht im einzelnen aufgeführt		
Osmunda regalis L. ⁹⁾	Königsfarn		
Oxytropis deflexa (Pallas) DC.	Gekrümmte Fahnenwicke		
Oxytropis pilosa (L.) DC.	Zottige Fahnenwicke		
Paeonia spp. ⁹⁾	Pfingstrose – alle europäischen Arten		
Pancreatum maritimum L.	Strand-Pankrazillie		
Papaver sendtneri Kern. ex Hayek	Sendtner's Alpen-Mohn		
Paradisea liliastrum (L.) Bertol.	Trichterlilie		
Parnassia palustris L. ⁹⁾	Sumpf-Herzblatt		
Pedicularis numidica Pomel	Algerisches Läusekraut		
Pedicularis sceptrum-carolinum L.	Karlszepter		
Pedicularis spp.	Läusekraut – alle heimische Arten, soweit nicht im einzelnen aufgeführt		
Petrocallis pyrenaica (L.) R. Br.	Pyrenäen-Steinschmücker		
Phlomis brevibracteata Turill	Kurzdeckblatt-Brandkraut		
Phlomis cypria Post	Zyprisches Brandkraut		
Phyllitis scolopendrium (L.) Newm. ⁹⁾	Hirschzunge		
Pinguicula alpina L.	Alpen-Fettkraut		
Pinguicula crystallina Sibth. & Smith	Kristall-Fettkraut		
Pinguicula vulgaris L.	Gewöhnliches Fettkraut		
Polemonium caeruleum L. ⁹⁾	Blaue Himmelsleiter		
Polystichum spp. ⁹⁾	Schildfarn – alle heimischen Arten		
Primula apennina Widmer	Apenninen-Primel		
Primula egaliksensis Wormsk.	Island-Primel		

⁹⁾ Nur wildlebende Populationen.

Besonders geschützte Arten		Besondere Bestimmungen für die nach § 21 Abs. 5 BNatSchG erforderliche Ein- oder Ausfuhrgenehmigung	
Vom Aussterben bedrohte Arten sind durch Fettdruck hervorgehoben		Die Beschränkungen des § 21 b Abs. 1 Satz 1 BNatSchG für die Erteilung der Ein- oder Ausfuhrgenehmigung gelten nicht (zu § 3 Abs. 1)	Die Ein- oder Ausfuhrgenehmigung darf nur im Falle der nachstehenden Nummern des § 21 b Abs. 1 Satz 1 BNatSchG erteilt werden (zu § 3 Abs. 2)
(zu § 1)		(zu § 3 Abs. 1)	(zu § 3 Abs. 2)
1	2	3	3
Primula spp. ⁹⁾	Primel, Schlüsselblume — alle europäischen Arten, soweit nicht im einzelnen aufgeführt		
excl. <i>Primula elatior</i> (L.) Hill <i>Primula veris</i> L.	mit Ausnahme von <i>Hohe Schlüsselblume</i> <i>Wiesen-Schlüsselblume</i>		
<i>Pteris serrulata</i> Forskal	Feingesägter Saumfarn		
<i>Pterocephalus virens</i> Berthel.	Grünender Flügelkopf		
<i>Ptilotrichum pyrenaicum</i> (Lapeyr.) Boiss.	Pyrenäen-Haarfeder		
<i>Pulicaria burchardii</i> Hutch.	Burchards Flohkraut		
<i>Pulicaria canariensis</i> Bolle	Kanarisches Flohkraut		
<i>Pulmonaria angustifolia</i> L. ⁹⁾	Schmalblättriges Lungenkraut		
<i>Pulmonaria mollis</i> Wulfen ex Hornem. ⁹⁾	Weiches Lungenkraut		
<i>Pulmonaria montana</i> Lejeune ⁹⁾	Berg-Lungenkraut		
<i>Pulsatilla patens</i> (L.) Miller	Finger-Küchenschelle		
<i>Pulsatilla pratensis</i> (L.) Miller	Wiesen-Küchenschelle		
<i>Pulsatilla vernalis</i> (L.) Miller	Frühlings-Küchenschelle		
<i>Pulsatilla</i> spp. ⁹⁾	Küchenschelle — alle Arten, soweit nicht im einzelnen aufgeführt		
<i>Ranunculus kykkoënsis</i> Meikle	Kykko-Hahnenfuß		
<i>Ranunculus lingua</i> L. ⁹⁾	Zungen-Hahnenfuß		
<i>Ranunculus radinotrichus</i> Greuter & Strid	Zartbehaarter Hahnenfuß		
<i>Ranunculus weyleri</i> Marès	Weylers Hahnenfuß		
<i>Rheum rhaponticum</i> L.	Pontischer Rhabarber		
<i>Rhododendron ferrugineum</i> L. ⁹⁾	Rostblättrige Alpenrose		
<i>Rhododendron hirsutum</i> L. ⁹⁾ 20)	Rauhblättrige Alpenrose		
<i>Rhodothamnus chamaecistus</i> (L.) Rchb. ⁹⁾	Zwergalpenrose		
<i>Rhynchosinapis johnstonii</i> (G. Samp.) Heywood	Johnstons Schnabelsenf		
<i>Ribes sardoum</i> Martelli	Sardinische Stachelbeere		
<i>Rubus chamaemorus</i> L. ¹⁸⁾	Moltebeere		
<i>Rupicapnos africana</i> (Lam.) Pomel	Afrikanischer Felsenerdrauch		
<i>Salicornia veneta</i> Pignatti & Lausi	Venezianischer Queller		
<i>Salvia veneris</i> Hedge	Dickblättriger Salbei		
<i>Salvinia natans</i> (L.) All.⁹⁾	Schwimmfarn		
<i>Saxifraga hirculus</i> L.	Moor-Steinbrech		
<i>Saxifraga</i> spp. ⁹⁾	Steinbrech — alle Arten, soweit nicht im einzelnen aufgeführt		
excl. <i>Saxifraga tridactylites</i> L.	mit Ausnahme von <i>Finger-Steinbrech</i>		
<i>Scheuchzeria palustris</i> L.	Blasenbinse		

9) Nur wildlebende Populationen.

18) Ausgenommen Populationen Skandinaviens.

20) Ausgenommen Populationen der Schweiz.

Besonders geschützte Arten Vom Aussterben bedrohte Arten sind durch Fettdruck hervorgehoben (zu § 1)		Besondere Bestimmungen für die nach § 21 Abs. 5 BNatSchG erforderliche Ein- oder Ausfuhrgenehmigung Die Beschränkungen des § 21 b Abs. 1 Satz 1 BNatSchG für die Erteilung der Ein- oder Ausfuhr- genehmigung gelten nicht (zu § 3 Abs. 1)	Die Ein- oder Ausfuhrge- nehmigung darf nur im Falle der nachstehenden Num- mern des § 21 b Abs. 1 Satz 1 BNatSchG erteilt werden (zu § 3 Abs. 2)
1		2	3
Scilla morrisii Meikle	Morris' Blaustern		
Scilla spp. (incl. Endymion) ⁹⁾	Blaustern (einschl. Hasenglöckchen) – alle Arten, soweit nicht im einzelnen aufgeführt		
Scorzonera austriaca Willd.	Österreichische Schwarzwurzel		
Scorzonera drarii Täckh.			
Scorzonera hispanica L. ⁹⁾	Spanische Schwarzwurzel		
Scorzonera humilis L.	Niedrige Schwarzwurzel		
Scorzonera purpurea L.	Violette Schwarzwurzel		
Sempervivum spp. (incl. Jovibarba spp.) ⁹⁾	Hauswurz (einschl. Fransenhauswurz) – alle Arten		
Senecio carniolicus Willd.	Krainer Greiskraut		
Senecio hadrosomus Svent.	Gran-Canaria-Greiskraut		
Senecio hermosae Pitard	Hermosatal-Greiskraut		
Sideritis cyprica Post	Zyprisches Gliedkraut		
Sideritis cystosiphon Svent.	Blasiges Gliedkraut		
Sideritis discolor (Webb ex De Noe) Bolle	Zweifarbigen Gliedkraut		
Sideritis infernalis Bolle	Höllenschlucht-Gliedkraut		
Sideritis nervosa (Christ) Lid	Starknerviges Gliedkraut		
Silene orphanidis Boiss.	Leere Lichtnelke		
Silene rothmaleri Pinto da Silva	Rothmalers Lichtnelke		
Silene velutina Pourret ex Loisel.	Samt-Lichtnelke		
Solanum lidii Sunding	Lids Nachtschatten		
Solanum trisectum Dunal	Dreisfaltiger Nachtschatten		
Soldanella spp.	Troddeblume – alle heimischen Arten		
Solenanthes albanicus (Degen & Baldacci) Degen & Baldacci	Albanischer Riesensboretsch		
Sonchus bornmuelleri Pitard	Bornmüllers Gänsedistel		
Stipa bavarica Martinovský & H. Scholz	Bayerischer Federgras		
Stipa spp. ⁹⁾	Federgras, Pfiemengras – alle europäischen Arten, soweit nicht im einzelnen aufgeführt		
Stipagrostis drarii (Täckh.) De Winter	Draris Grannen-Straußgras		
Stratiotes aloides L. ⁹⁾	Krebsschere		
Swertia perennis L.	Blauer Sumpfstern		
Symphytum cycladense Pawl.	Kykladen-Beinwell		
Tanacetum ptarmiciflorum (Webb) Schultz Bip.	Silbergrauer Rainfarn		
Taxus baccata L. ⁹⁾	Eibe		
Teline benehoavensis (Bolle ex Svent.) Santos	Kanaren-Teline		
Teline linifolia (L.) Webb & Berthel. subsp. teneriffae P. E. Gibbs & Dingwall	Teneriffa-Teline		

⁹⁾ Nur wildlebende Populationen.

Besonders geschützte Arten		Besondere Bestimmungen für die nach § 21 Abs. 5 BNatSchG erforderliche Ein- oder Ausfuhrgenehmigung	
Vom Aussterben bedrohte Arten sind durch Fettdruck hervorgehoben		Die Beschränkungen des § 21 b Abs. 1 Satz 1 BNatSchG für die Erteilung der Ein- oder Ausfuhr- genehmigung gelten nicht	Die Ein- oder Ausfuhr- genehmigung darf nur im Falle der nachstehenden Num- mern des § 21 b Abs. 1 Satz 1 BNatSchG erteilt werden
(zu § 1)		(zu § 3 Abs. 1)	(zu § 3 Abs. 2)
1		2	3
Thymus camphoratus Hoffmanns. & Link	Kampfer-Thymian		
Thymus carnosus Boiss.	Fleischiger Thymian		
Thymus cephalotos L.	Großköpfiger Thymian		
Trapa natans L. ⁹⁾	Wasserfuß		
Trollius europaeus L. ⁹⁾	Trollblume		
Tuberaria major (Willk.) Pinto da Silva & Rozeira	Großes Sandröschen		
Tulipa spp. ⁹⁾	Tulpen – alle Arten		
Utricularia bremii Heer	Bremis Wasserschlauch		
Utricularia ochroleuca Hartm.	Ockergelber Wasserschlauch		
Valeriana longiflora Willk.	Langblütiger Baldrian		
Veronica longifolia L. ⁹⁾	Langblättriger Ehrenpreis		
Veronica spicata L. ⁹⁾	Ähriger Ehrenpreis		
Viola calaminaria (DC.) Lejeune	Galmei-Veilchen		
Viola calcarata L. ⁹⁾	Sporn-Stiefmütterchen		
Viola guestphalica Nauenburg	Westfälisches Galmeiveilchen		
Viola hispida Lam.	Rauhhaariges Veilchen		
Viola jaubertiana Marès & Vigineix	Jauberts Veilchen		
Viola palmensis Webb & Berthel.	La-Palma-Veilchen		
Vitis sylvestris C. C. Gmelin⁹⁾	Wilde Weinrebe		
Wahlenbergia hederacea (L.) Rchb.	Efeu-Moorglöckchen		
Withania aristata (Aiton) Pers.	Grannen-Withania		
Withania obtusifolia Täckh.	Stumpfbältrige Withania		
Woodsia spp.	Wimperfarn – alle heimischen Arten		
Wulfenia carinthiaca Jacq.	Kärntner Kuhtritt		
Bryophyta	Moose		
Dicranum spp.	Gabelzahnmoose – alle heimischen Arten	+	
Hylocomium spp.	Hainmoose – alle heimischen Arten	+	
Leucobryum spp.	Weißmoose – alle heimischen Arten	+	
Polytrichum commune Hedwig	Frauenhaarmoos	+	
Polytrichum formosum Hedwig	Schönes Haarmützenmoos	+	
Rhytidiadelphus spp.	Kranzmoose – alle heimischen Arten	+	
Sphagnum spp.	Torfmoose – alle heimischen Arten	+	
Lichenes	Flechten		
Anaptychia spp.	Wimperflechten – alle heimischen Arten		
Cetraria islandica (L.) Ach. ¹⁶⁾	Isländisch Moos, Islandflechte	+	

⁹⁾ Nur wildlebende Populationen.

¹⁶⁾ Ausgenommen Populationen der Staatshandelsländer und Jugoslawiens

Besonders geschützte Arten Vom Aussterben bedrohte Arten sind durch Fettdruck hervorgehoben (zu § 1)		Besondere Bestimmungen für die nach § 21 Abs. 5 BNatSchG erforderliche Ein- oder Ausfuhrgenehmigung	
		Die Beschränkungen des § 21b Abs. 1 Satz 1 BNatSchG für die Erteilung der Ein- oder Ausfuhr- genehmigung gelten nicht (zu § 3 Abs. 1)	Die Ein- oder Ausfuhrge- nehmigung darf nur im Falle der nachstehenden Num- mern des § 21b Abs. 1 Satz 1 BNatSchG erteilt werden (zu § 3 Abs. 2)
1		2	3
Cetraria spp.	Moosflechten – alle heimischen Arten, soweit nicht im einzelnen aufgeführt		
Cladina spp. (Cladonia Sect. Cladina)	Rentierflechten – alle heimischen Arten	+	
Lobaria pulmonaria (L.) Hoffm.	Echte Lungenflechte		
Lobaria spp.	Lungenflechten – alle heimischen Arten, soweit nicht im einzelnen aufgeführt		
Parmelia spp.	Schlüsselflechten – alle heimischen Arten		
Usneaceae spp. (incl. Ramalinaceae spp.)	Bartflechten – alle heimischen Arten		
Fungi	Pilze		
Albatrellus spp.	Schaf-Porling, Semmel-Porling – alle heimischen Arten		
Amanita caesarea (Scop. ex Fr.) Pers. ex Schw.	Kaiserling		
Boletus aereus Bull. ex Fr.	Weißer Bronze-Röhrling		
Boletus appendiculatus Schff. ex Fr.	Gelber Bronze-Röhrling		
Boletus edulis Bull. ex Fr.	Steinpilz	+	
Boletus fechtneri Vel.	Sommer-Röhrling		
Boletus regius Krbh.	Echter Königs-Röhrling		
Boletus speciosus Frost	Blauer Königs-Röhrling		
Cantharellus spp.	Pfifferling – alle heimischen Arten	+	
Gomphus clavatus (Pers. ex Fr.) S. F. Gray	Schweinsohr	+	
Gyrodon lividus (Bull. ex Fr.) Sacc.	Erlen-Grübling		
Hygrocybe spp.	Saftlinge – alle heimischen Arten		
Hygrophorus marzuolus (Fr.) Bres.	März-Schneckling		
Lactarius volemus Fr.	Brätling	+	
Leccinum spp.	Birkenpilze und Rotkappen – alle heimischen Arten	+	
Morchella spp.	Morchel – alle heimischen Arten	+	
Tricholoma flavovirens (Pers. ex Fr.) Lund & Nannf.	Grünling		
Tuber spp.	Trüffel – alle heimischen Arten	+	

Zusätzliche Vorschriften für der Verordnung (EWG) Nr. 3626/82 unterliegende Tier- und Pflanzenarten

Der Verordnung (EWG) Nr. 3626/82 unterliegende Arten, für die zusätzliche Vorschriften gelten (zu § 4)	Zusätzlich besonders geschützte Arten (zu § 4 Satz 1)	Zusätzlich vom Aussterben bedrohte Arten (zu § 4 Satz 2)	Die Ein- oder Ausfuhr ist nur mit einer zu- sätzlichen Genehmigung nach § 21 b BNatSchG zulässig (zu § 5 Abs. 1)	Die Beschränkungen des § 21 b Abs. 1 Satz 1 BNatSchG für die Erteilung der Ein- oder Ausfuhr genehmigung gelten nicht (zu § 5 Abs. 2)	Die Ein- oder Ausfuhr- genehmigung darf nur im Falle der nachstehenden Nummern des § 21 b Abs. 1 Satz 1 BNatSchG erteilt werden (zu § 5 Abs. 3)
1	2	3	4	5	6
Fauna					
Mammalia					
Säugetiere					
Canis lupus ¹⁾		+	+		
Hystrix cristata	+		+		
Odobenus rosmarus	+		+		
Tamandua tetradactyla			+		
Ursus arctos ²⁾		+	+		
Aves					
Vögel					
Aegolius funereus		+	+		
Aegypius monachus		+	+		
Amazona agilis			+		
Amazona collaria			+		
Amazona ventralis			+		
Amazona xanthops			+		
Anas querquedula			+		
Anodorhynchus hyacinthinus			+		
Anthropoides virgo		+	+		
Aquila chrysaetos		+	+		
Aquila pomarina		+	+		
Aratinga auricapilla auricapilla			+		
Aratinga auricapilla aurifrons			+		
Aratinga cactorum			+		

¹⁾ Nur europäische Populationen.

²⁾ Nur europäische Populationen, ausgenommen die der UdSSR.

Der Verordnung (EWG) Nr. 3626/82 unterliegende Arten, für die zusätzliche Vorschriften gelten		Zusätzlich besonders geschützte Arten	Zusätzlich vom Aussterben bedrohte Arten	Die Ein- oder Ausfuhr ist nur mit einer zu- sätzlichen Genehmigung nach § 21 b BNatSchG zulässig	Die Beschränkungen des § 21 b Abs. 1 Satz 1 BNatSchG für die Erteilung der Ein- oder Ausfuhrgenehmigung gelten nicht	Die Ein- oder Ausfuhr- genehmigung darf nur im Falle der nachstehenden Nummern des § 21 b Abs. 1 Satz 1 BNatSchG erteilt werden
(zu § 4)		(zu § 4 Satz 1)	(zu § 4 Satz 2)	(zu § 5 Abs. 1)	(zu § 5 Abs. 2)	(zu § 5 Abs. 3)
1	2	3	4	5	6	
<i>Asio flammeus</i>	Sumpfohreule		+	+		
<i>Athene noctua</i>	Steinkauz		+	+		
<i>Aythya nyroca</i>	Moorente		+	+		
<i>Brotogeris tirica</i>	Tirika-Sittich			+		
<i>Bubo bubo</i>	Uhu		+	+		
<i>Buteo rufinus</i>	Adlerbussard		+	+		
<i>Ciconia nigra</i>	Schwarzstorch		+	+		
<i>Circaetus gallicus</i>	Schlangenadler		+	+		
<i>Circus cyaneus</i>	Kornweihe		+	+		
<i>Circus macrourus</i>	Steppenweihe		+	+		
<i>Circus pygargus</i>	Wiesenweihe		+	+		
<i>Cygnus melancoryphus</i>	Schwarzhalsschwan			+	+	
<i>Egretta alba</i>	Silberreiher	+	+	+		
<i>Egretta garzetta</i>	Seidenreiher		+	+		
<i>Elanus caeruleus</i>	Gleitaar		+	+		
<i>Falco biarmicus</i>	Lanner		+	+		
<i>Falco cherrug</i>	Saker-Falke		+	+		
<i>Falco eleonorae</i>	Eleonorenfalke		+	+		
Falconiformes spp.	Greifvögel – alle Arten, soweit nicht im einzelnen aufgeführt mit Ausnahme von			+		
excl. <i>Coragyps atratus</i> <i>Cathartes aura</i> <i>Cathartes burrovianus</i> <i>Cathartes melambrotus</i> <i>Sarcoramphus papa</i>	<i>Rabengeier</i> <i>Truthahngeier</i> <i>Kleiner Gelbkopfgeier</i> <i>Großer Gelbkopfgeier</i> <i>Königsgeier</i>					
<i>Geronticus calvus</i>	Glatt nackenibis		+	+		
<i>Glaucidium passerinum</i>	Sperlingskauz		+	+		

Der Verordnung (EWG) Nr. 3626/82 unterliegende Arten, für die zusätzliche Vorschriften gelten		Zusätzlich besonders geschützte Arten	Zusätzlich vom Aussterben bedrohte Arten	Die Ein- oder Ausfuhr ist nur mit einer zu- sätzlichen Genehmigung nach § 21 b BNatSchG zulässig	Die Beschränkungen des § 21 b Abs. 1 Satz 1 BNatSchG für die Erteilung der Ein- oder Ausfuhrgenehmigung gelten nicht	Die Ein- oder Ausfuhr- genehmigung darf nur im Falle der nachstehenden Nummern des § 21 b Abs. 1 Satz 1 BNatSchG erteilt werden
(zu § 4)		(zu § 4 Satz 1)	(zu § 4 Satz 2)	(zu § 5 Abs. 1)	(zu § 5 Abs. 2)	(zu § 5 Abs. 3)
1		2	3	4	5	6
Gruidae spp.	Kraniche – alle Arten, soweit nicht im einzelnen aufgeführt			+	+	
Grus grus	Kranich		+	+		
Gypaetus barbatus	Bartgeier		+	+		
Gypopsitta vulturina	Kahlkopfpapagei			+		
Gyps fulvus	Gänsegeier		+	+		
Hieraaetus fasciatus	Habichtsadler		+	+		
Hieraaetus pennatus	Zwergadler		+	+		
Milvus milvus	Rotmilan		+	+		
Neophron percnopterus	Schmutzgeier		+	+		
Nesoenas mayeri	Mauritius-Taube	+	+	+		
Nyctea scandiaca	Schnee-Eule		+	+		
Otis tarda	Großtrappe		+	+		
Oxyura leucocephala	Weißkopfruderente		+	+		
Pandion haliaetus	Fischadler		+	+		
Phoenicopterus roseus	Flamingo			+		
Platalea leucorodia	Europäischer Löffler		+	+		
Probosciger aterrimus	Palmkakadu			+		
Pyrrhura hypoxantha salvadori	Gelbseitensittich			+		
Pyrrhura perlata	Blausteißittich			+		
Pyrrhura rhodogaster	Rotbauchsittich			+		
Rheinartia ocellata	Rheinartfasan	+		+		
Spheniscus demersus	Brillenpinguin		+	+		
Strigiformes spp.	Eulen – alle Arten, soweit nicht im einzelnen aufgeführt			+		
Strix uralensis	Habichtskauz		+	+		

Der Verordnung (EWG) Nr. 3626/82 unterliegende Arten, für die zusätzliche Vorschriften gelten (zu § 4)		Zusätzlich besonders geschützte Arten (zu § 4 Satz 1)	Zusätzlich vom Aussterben bedrohte Arten (zu § 4 Satz 2)	Die Ein- oder Ausfuhr ist nur mit einer zu- sätzlichen Genehmigung nach § 21 b BNatSchG zulässig (zu § 5 Abs. 1)	Die Beschränkungen des § 21 b Abs. 1 Satz 1 BNatSchG für die Erteilung der Ein- oder Ausfuhr genehmigung gelten nicht (zu § 5 Abs. 2)	Die Ein- oder Ausfuhr- genehmigung darf nur im Falle der nachstehenden Nummern des § 21 b Abs. 1 Satz 1 BNatSchG erteilt werden (zu § 5 Abs. 3)
1	2	3	4	5	6	
Touit melanonota	Schwarzückenpapagei		+			
Touit surda	Goldschwanzpapagei		+			
Triclaria malachitacea	Blaubauchpapagei		+			
Vini peruviana	Saphir-Lori		+			
Vini ultramarina	Smaragd-Lori		+			
Reptilia	Kriechtiere					
Chamaeleon chamaeleon ¹⁾	Gewöhnliches Chamäleon		+	+		
Chamaeleonidae spp.	Chamäleons – alle Arten, soweit nicht im einzelnen aufgeführt			+		
Crocodylus intermedius	Krokodilschwanzzechse			+		
Crocodylus intermedius	Orinoko-Krokodil			+	3	
Dracaena guianensis ³⁾	Krokodilteju			+		
Geochelone yniphora	Madagassische Schnabelbrustschildkröte			+	3	
Cerberus rhynchops ⁴⁾	Hundskopf-Wassertrugnatter	+		+		
Iguana spp. ⁵⁾	Grüne Leguane			+		
Naja naja ⁴⁾	Brillenschlange	+		+		
Phrynosoma coronatum blainvillei	Texaskröte			+	3	
Ptyas mucosus ⁴⁾	Rattennatter	+		+		
Testudo graeca	Maurische Landschildkröte		+	+		
Testudo hermanni	Griechische Landschildkröte		+	+		
Testudo horsfieldii	Vierzehen-Landschildkröte			+		
Testudo marginata	Breitrandschildkröte		+	+		

¹⁾ Nur europäische Populationen

³⁾ Nur Populationen von Brasilien und Guyana.

⁴⁾ Nur Populationen von Indien, Bangladesch, Thailand und Indonesien.

⁵⁾ Nur Populationen von Mittelamerika und Guyana.

Der Verordnung (EWG) Nr. 3626/82 unterliegende Arten, für die zusätzliche Vorschriften gelten		Zusätzlich besonders geschützte Arten	Zusätzlich vom Aussterben bedrohte Arten	Die Ein- oder Ausfuhr ist nur mit einer zu- sätzlichen Genehmigung nach § 21 b BNatSchG zulässig	Die Beschränkungen des § 21 b Abs. 1 Satz 1 BNatSchG für die Erteilung der Ein- oder Ausfuhr genehmigung gelten nicht	Die Ein- oder Ausfuhr- genehmigung darf nur im Falle der nachstehenden Nummern des § 21 b Abs. 1 Satz 1 BNatSchG erteilt werden
(zu § 4)		(zu § 4 Satz 1)	(zu § 4 Satz 2)	(zu § 5 Abs. 1)	(zu § 5 Abs. 2)	(zu § 5 Abs. 3)
1		2	3	4	5	6
Tupinambis spp. ⁶⁾	Großtejus			+	+	
Vipera russellii ⁴⁾	Kettenviper	+		+	+	
Xenochrophis piscator ⁴⁾ (Natrix piscator)	Fischnatter	+		+	+	
Amphibia	Lurche					
Rana hexadactyla ⁷⁾	Sechszehenfrosch			+	+	
Rana tigrina ⁴⁾	Asiatischer Ochsenfrosch			+	+	
Pisces	Fische					
Acipenser sturio	Baltischer Stör			+		
Insecta	Insekten					
Parnassius apollo	Apollofalter		+	+		
Flora						
Pteridophyta et Spermatophyta	Farn- und Blütenpflanzen					
Amerorchis rotundifolia (Banks ex Pursh) E. Hulten	Rundblättriges Knabenkraut		+	+		
Barlia metlesiana Teschner	Metlesics Knabenkraut		+	+		
Cephalanthera caucasica Kraenzl.	Kaukasisches Waldvögelein		+	+		

⁴⁾ Nur Populationen von Indien, Bangladesch, Thailand und Indonesien.

⁶⁾ Nur Populationen von Argentinien und Guyana.

⁷⁾ Nur Populationen von Indien und Bangladesch.

Der Verordnung (EWG) Nr. 3626/82 unterliegende Arten, für die zusätzliche Vorschriften gelten (zu § 4)		Zusätzlich besonders geschützte Arten (zu § 4 Satz 1)	Zusätzlich vom Aussterben bedrohte Arten (zu § 4 Satz 2)	Die Ein- oder Ausfuhr ist nur mit einer zu- sätzlichen Genehmigung nach § 21 b BNatSchG zulässig (zu § 5 Abs. 1)	Die Beschränkungen des § 21 b Abs. 1 Satz 1 BNatSchG für die Erteilung der Ein- oder Ausfuhr genehmigung gelten nicht (zu § 5 Abs. 2)	Die Ein- oder Ausfuhr- genehmigung darf nur im Falle der nachstehenden Nummern des § 21 b Abs. 1 Satz 1 BNatSchG erteilt werden (zu § 5 Abs. 3)
1		2	3	4	5	6
Cephalanthera kotschyana Renz & Taubenheim	Kotschys Waldvögelein		+	+		
Cephalanthera kurdica Bornm.	Kurdisches Waldvögelein			+		
Cyatheaceae spp.	Baumfarne – alle Arten		+	+		
Cyclamen balearicum Wilk. ⁸⁾	Balearen-Alpenveilchen		+	+		
Cyclamen cilicium Boiss. et Heldr. ⁸⁾	Zilizisches Alpenveilchen		+	+		
Cyclamen creticum Hildebr. ⁸⁾	Kretisches Alpenveilchen		+	+		
Cyclamen graecum Link ⁸⁾	Griechisches Alpenveilchen		+	+		
Cyclamen mirabile Hildebr. ⁸⁾	Wunderbares Alpenveilchen		+	+		
Cyclamen parviflorum Pobed. ⁸⁾	Kleinblütiges Alpenveilchen		+	+		
Cyclamen purpurascens Mill. ⁸⁾	Europäisches Alpenveilchen		+	+		
Cyclamen pseudoibericum Hildebr. ⁸⁾	Amanus-Alpenveilchen		+	+		
Cyclamen trochopteranthum O. Schwarz ⁸⁾	Flügelrad-Alpenveilchen		+	+		
Cyclamen spp. ⁸⁾	Alpenveilchen – alle Arten, soweit nicht im einzelnen aufgeführt			+		
Cypripedium spp. ⁸⁾	Frauenschuhorchideen – alle Arten			+		
Dactylorhiza bithynica H. Baumann	Bithynisches Knabenkraut			+		
Dactylorhiza euxina (Nevski) H. Baumann & Künkele	Schwarzmeer-Knabenkraut			+		
Dactylorhiza flavescens (K. Koch) J. Holub	Gelbliches Knabenkraut			+		
Dactylorhiza foliosa (Verm.) Soó	Blattreiches Knabenkraut		+	+		

⁸⁾ Nur wildlebende Populationen.

Der Verordnung (EWG) Nr. 3626/82 unterliegende Arten, für die zusätzliche Vorschriften gelten		Zusätzlich besonders geschützte Arten	Zusätzlich vom Aussterben bedrohte Arten	Die Ein- oder Ausfuhr ist nur mit einer zu- sätzlichen Genehmigung nach § 21 b BNatSchG zulässig	Die Beschränkungen des § 21 b Abs. 1 Satz 1 BNatSchG für die Erteilung der Ein- oder Ausfuhrgenehmigung gelten nicht	Die Ein- oder Ausfuhr- genehmigung darf nur im Falle der nachstehenden Nummern des § 21 b Abs. 1 Satz 1 BNatSchG erteilt werden
(zu § 4)		(zu § 4 Satz 1)	(zu § 4 Satz 2)	(zu § 5 Abs. 1)	(zu § 5 Abs. 2)	(zu § 5 Abs. 3)
1		2	3	4	5	6
Dactylorhiza maurusia (Emberger & Maire) Verm.	Maurisches Knabenkraut		+	+		
Dactylorhiza nieschalkiorum H. Baumann & Künkele	Nieschalks Knabenkraut		+	+		
Dactylorhiza osmanica (Klinge) Soó	Osmanisches Knabenkraut		+	+		
Dactylorhiza umbrosa (Karel. & Kir.) Nevski	Schattenliebendes Knabenkraut			+		
Dactylorhiza urvilleana (Steudel) H. Baumann & Künkele	D'Urville's Knabenkraut			+		
Dicksoniaceae spp.	Baumfarne – alle Arten			+		
Disocactus spp. ⁹⁾	Scheibenkakteen – alle Arten			+		
Epipactis condensata Boiss. ex D.P. Young	Gedrängte Stendelwurz			+		
Epipactis persica (Soó) Nannf.	Persische Stendelwurz			+		
Epipactis pontica Taubenheim	Pontische Stendelwurz			+		
Epipactis rechingeri Renz	Rechingers Stendelwurz			+		
Epipactis troodi Lindberg. fil.	Troodos-Stendelwurz		+	+		
Epipactis veratrifolia Boiss. & Hohen.	Germerblättrige Stendelwurz		+	+		
Epithelantha spp. ⁹⁾	Epithelantha – alle Arten			+		
Goodyera macrophylla Lowe	Großblättriges Netzblatt		+	+		
Habenaria tridactylites Lindl.	Dreifingrige Habenarie		+	+		
Himantoglossum affine (Boiss.) R. Schlechter	Verwandte Riemenzunge		+	+		
Himantoglossum formosum (Steven) K. Koch	Schöne Riemenzunge		+	+		

⁹⁾ Nur wildlebende Populationen.

Der Verordnung (EWG) Nr. 3626/82 unterliegende Arten, für die zusätzliche Vorschriften gelten		Zusätzlich besonders geschützte Arten	Zusätzlich vom Aussterben bedrohte Arten	Die Ein- oder Ausfuhr ist nur mit einer zu- sätzlichen Genehmigung nach § 21 b BNatSchG zulässig	Die Beschränkungen des § 21 b Abs. 1 Satz 1 BNatSchG für die Erteilung der Ein- oder Ausfuhrgenehmigung gelten nicht	Die Ein- oder Ausfuhr- genehmigung darf nur im Falle der nachstehenden Nummern des § 21 b Abs. 1 Satz 1 BNatSchG erteilt werden
(zu § 4)		(zu § 4 Satz 1)	(zu § 4 Satz 2)	(zu § 5 Abs. 1)	(zu § 5 Abs. 2)	(zu § 5 Abs. 3)
1		2	3	4	5	6
Melocactus spp. ⁹⁾	Melonenkakteen – alle Arten			+		
Nepenthes rajah Hook. fil.	Kannenpflanze		+	+		3
Ophrys bornmuelleri M. Schulze	Bornmüllers Ragwurz			+		
Ophrys caucasica Woronow ex Grossh.	Kaukasische Ragwurz		+	+		
Ophrys cilicica Schlechter	Zilizische Ragwurz		+	+		
Ophrys elegans (Renz) H. Baumann & Künkele	Zierliche Ragwurz			+		
Ophrys flavomarginata (Renz) H. Baumann & Künkele	Gelbrandige Ragwurz			+		
Ophrys isaura Renz & Taubenheim	Isaurische Ragwurz		+	+		
Ophrys kotschyi H. Fleischm. & Soó	Kotschys Ragwurz		+	+		
Ophrys levantina Gölz & Reinhard	Morgenland-Ragwurz		+	+		
Ophrys lycia Renz & Taubenheim	Lycische Ragwurz		+	+		
Ophrys phrygia H. Fleischm. & Bornm.	Phrygische Ragwurz			+		
Ophrys schulzei Bornm. & H. Fleischm.	Schulzes Ragwurz		+	+		
Ophrys straussii H. Fleischm. & Bornm.	Strauss-Ragwurz			+		
Ophrys transhyrcana Czerniak.	Kaspische Ragwurz			+		
Ophrys turcomanica Renz	Turkmenische Ragwurz			+		
Orchidaceae spp.	Orchideen – alle europäischen Arten		+	+		

⁹⁾ Nur wildlebende Populationen.

Der Verordnung (EWG) Nr. 3626/82 unterliegende Arten, für die zusätzliche Vorschriften gelten		Zusätzlich besonders geschützte Arten	Zusätzlich vom Aussterben bedrohte Arten	Die Ein- oder Ausfuhr ist nur mit einer zu- sätzlichen Genehmigung nach § 21 b BNatSchG zulässig	Die Beschränkungen des § 21 b Abs. 1 Satz 1 BNatSchG für die Erteilung der Ein- oder Ausfuhrgenehmigung gelten nicht	Die Ein- oder Ausfuhr- genehmigung darf nur im Falle der nachstehenden Nummern des § 21 b Abs. 1 Satz 1 BNatSchG erteilt werden
(zu § 4)		(zu § 4 Satz 1)	(zu § 4 Satz 2)	(zu § 5 Abs. 1)	(zu § 5 Abs. 2)	(zu § 5 Abs. 3)
1		2	3	4	5	6
Orchis adenocheilae Cerniak.	Drüsenlippiges Knabenkraut		+	+		
Orchis canariensis Lindl.	Kanarisches Knabenkraut		+	+		
Orchis caucasica Regel	Kaukasisches Knabenkraut			+		
Orchis cyrenaica E. A. Durand & Baratte	Cyrenaica-Knabenkraut		+	+		
Orchis dinsmorei (R. Schlechter) H. Baumann & Dafni	Dinsmores Knabenkraut		+	+		
Orchis galilaea (Bornm. & M. Schulze) R. Schlechter	Galiläa-Knabenkraut		+	+		
Orchis israelitica H. Baumann & Dafni	Israelisches Knabenkraut		+	+		
Orchis laeta Steinheil	Algerisches Knabenkraut		+	+		
Orchis lokiana H. Baumann	Lokis Knabenkraut		+	+		
Orchis melchifafii Hautzinger	Nordafrikanisches Knabenkraut		+	+		
Orchis pseudolaxiflora Cerniak.	Reichblütiges Knabenkraut			+		
Orchis scopulorum Summerh.	Felsen-Knabenkraut		+	+		
Orchis stevenii Rchb. fil.	Stevens Knabenkraut		+	+		
Orchis syriaca Boiss. ex H. Baumann & Künkele	Syrisches Knabenkraut			+		
Paphiopedilum spp.	Venusschuhorchideen – alle Arten			+		
Platanthera azorica R. Schlechter	Azoren-Waldhyazinthe		+	+		
Platanthera holmboei H. Lindb. fil.	Holmboes Waldhyazinthe					
Platanthera kuenkelei H. Baumann	Künkeles Waldhyazinthe		+	+		

Der Verordnung (EWG) Nr. 3626/82 unterliegende Arten, für die zusätzliche Vorschriften gelten (zu § 4)		Zusätzlich besonders geschützte Arten (zu § 4 Satz 1)	Zusätzlich vom Aussterben bedrohte Arten (zu § 4 Satz 2)	Die Ein- oder Ausfuhr ist nur mit einer zu- sätzlichen Genehmigung nach § 21 b BNatSchG zulässig (zu § 5 Abs. 1)	Die Beschränkungen des § 21 b Abs. 1 Satz 1 BNatSchG für die Erteilung der Ein- oder Ausfuhr genehmigung gelten nicht (zu § 5 Abs. 2)	Die Ein- oder Ausfuhr- genehmigung darf nur im Falle der nachstehenden Nummern des § 21 b Abs. 1 Satz 1 BNatSchG erteilt werden (zu § 5 Abs. 3)
1		2	3	4	5	6
Platanthera micrantha (Hochst. ex Seubert) R. Schlechter	Kleinblütige Waldhyazinthe		+	+		
Polyrrhiza spp.	Polyrrhiza – alle Arten			+		
Traunsteinera sphaerica (M.-Bieb.) R. Schlechter	Rundes Knabenkraut			+		
Uebelmannia spp. ⁸⁾	Uebelmanns Kakteen – alle Arten			+		

⁸⁾ Nur wildlebende Populationen.

Anlage 3

(zum Dritten Abschnitt)

Nicht besonders geschützte und nicht der Verordnung (EWG) Nr. 3626/82 unterliegende Tier- und Pflanzenarten

Sonstige Arten, deren Ein- oder Ausfuhr nur mit einer Genehmigung nach § 21 b BNatSchG zulässig ist	Die Beschränkungen des § 21 b Abs. 1 Satz 1 BNatSchG für die Erteilung der Ein- oder Ausfuhr-genehmigung gelten nicht	Die Ein- oder Ausfuhr-genehmigung darf nur im Falle der nachstehenden Nummern des § 21 b Abs. 1 Satz 1 BNatSchG erteilt werden
(zu § 6 Abs. 1)	(zu § 6 Abs. 2)	(zu § 6 Abs. 3)
1	2	3
Fauna		
Mammalia	Säugetiere	
Alces alces	Elch	
Capra ibex	Alpensteinbock	
Phoca vitulina	Seehund	
Lepus timidus	Schneehase	
Marmota marmota	Murmeltier	
Aves	Vögel	
Anas clypeata	Löffelente	
Anas strepera	Schnatterente	1, 3
Anser albifrons	Bläßgans	+
Anser brachyrhynchos	Kurzschnabelgans	1, 3
Anser fabalis	Saatgans	
Ardea cinerea	Graureiher	3
Aythya marila	Bergente	
Branta bernicla	Ringelgans	
Branta canadensis	Kanadagans	
Branta leucopsis	Weißwangengans	1, 3
Bucephala clangula	Schellente	1, 3
Clangula hyemalis	Eisente	1, 3
Columba oenas	Hohltaube	1, 3
Corvus corax	Kolkrabe	1, 3
Coturnix coturnix	Wachtel	1, 3, 4
Cygnus olor	Höckerschwan	1, 3
Lagopus mutus	Alpenschneehuhn	+
Larus argentatus	Silbermöwe	+
Larus canus	Sturmmöwe	
Larus fuscus	Heringsmöwe	+
Larus marinus	Mantelmöwe	
Larus melanocephalus	Schwarzkopfmöwe	3
Larus minutus	Zwergmöwe	3
Larus ridibundus	Lachmöwe	+
Melanitta fusca	Samtente	
Melanitta nigra	Trauerente	
Meleagris gallopavo	Wildtruthuhn	
Mergus albellus	Zwergsäger	1, 3
Mergus merganser	Gänsesäger	1, 3
Mergus serrator	Mittelsäger	1, 3
Netta rufina	Kolbenente	1, 3
Podiceps cristatus	Haubentaucher	1, 3
Rissa tridactyla	Dreizehenmöwe	3
Scolopax rusticola	Waldschnepfe	+

Sonstige Arten, deren Ein- oder Ausfuhr nur mit einer Genehmigung nach § 21b BNatSchG zulässig ist (zu § 6 Abs. 1)		Die Beschränkungen des § 21b Abs. 1 Satz 1 BNatSchG für die Erteilung der Ein- oder Ausfuhr-genehmigung gelten nicht (zu § 6 Abs. 2)	Die Ein- oder Ausfuhr-genehmigung darf nur im Falle der nachstehenden Nummern des § 21b Abs. 1 Satz 1 BNatSchG erteilt werden (zu § 6 Abs. 3)
1		2	3
Streptopelia decaocto	Türkentaube		
Streptopelia turtur	Turteltaube		1, 3
Tadorna tadorna	Brandente		1, 3
Tetrao (Lyrurus) tetrix	Birkwild		1, 3, 4
Tetrao urogallus	Auerwild		1, 3, 4
Tetrao tetrix x uragallus	Rackelwild		1, 3
Tetrastes bonasia	Haselwild		1, 3, 4
Amphibia			
	Lurche		
Cynops pyrrhogaster	Feuerbauchmolch		3
Rana catesbeiana	Amerikanischer Ochsenfrosch		3
Pisces			
	Fische		
Aristichthys nobilis	Marmorkarpfen	+	
Ctenopharyngodon idella	Graskarpfen	+	
Hypophthalmichthys molitrix	Silberkarpfen	+	
Ictalurus nebulosus	Gewöhnlicher Katzenwels	+	
Lepomis gibbosus	Sonnenbarsch	+	
Mylopharyngodon piceus	Schwarzer Amur	+	
Oncorhynchus spp.	Pazifische Lachse	+	
Pseudorasbora parva		+	
Umbra pygmaea	Amerikanischer Hundsfisch	+	
Arthropoda			
	Gliederfüßler		
Pacifastacus leniusculus	Signalkrebs		3

Anlage 4
(zu § 7)**Ohne weiteres erkennbare Teile von Tieren wildlebender Arten
sowie ohne weiteres erkennbar aus ihnen gewonnene Erzeugnisse**

Als ohne weiteres erkennbare Teile von Tieren wildlebender Arten sowie ohne weiteres erkennbar aus ihnen gewonnene Erzeugnisse gelten:

1. a) Felle und Häute (ganze Stücke oder Bauch- und Rückenseiten) der in Anlage 1 und 3 aufgeführten Säugetierarten
b) Aus den unter Buchstabe a genannten Fellen und Häuten hergestellte Kleidungsstücke, Decken, Teppiche und Wandbehänge sowie Handtaschen und ähnliche Behältnisse
2. Schädel, Trophäen oder Teile von Trophäen von Eisfuchs europäischer wildlebender Populationen, Bezoarziege, Iberiensteinbock, Braunbär der in Anlage 1 erfaßten Populationen sowie von Tieren der in Anlage 3 aufgeführten Säugetierarten
3. Drüsen der Moschusochsen
4. Fett und Fettprodukte der Murmeltiere
5. Vogelbälge, Teile von Vogelbälgen und Federn der in den Anlagen 1 und 3 aufgeführten Vogelarten
6. Eierschalen der in den Anlagen 1 und 3 aufgeführten Vogelarten
7. a) Ganze Häute sowie wesentliche Teilstücke von Häuten der in der Anlage 1 aufgeführten Reptilien
b) Aus den unter Buchstabe a genannten Häuten hergestellte Reiseartikel, Handtaschen und ähnliche Behältnisse, Bekleidung und Bekleidungszubehör
8. Froschschenkel der in der Anlage 1 aufgeführten Froscharten
9. Rücken- und Bauchpanzer der europäischen Sumpfschildkröten, roh oder einfach bearbeitet, und Schildpatt
10. Flügel der in der Anlage 1 aufgeführten Schmetterlingsarten und daraus gewonnene Erzeugnisse
11. Gehäuse der in der Anlage 1 aufgeführten Schneckenarten
12. Schalen und Perlen der in der Anlage 1 aufgeführten Muschelarten
13. Präparierte oder ausgestopfte Tiere der in den Anlagen 1 und 3 aufgeführten Arten sowie Teile davon

Ausnahme von der Führung eines Aufnahme- und Auslieferungsbuches**Teil 1**

Die Pflicht zur Führung eines Aufnahme- und Auslieferungsbuches gilt nicht für Tiere der im folgenden aufgeführten Arten, soweit aus einer Aufschrift auf einem Beleg oder auf der Verpackung die Einhaltung der artenschutzrechtlichen Vorschriften hervorgeht

Astacus astacus	Edelkrebs
Austropotamobius torrentium	Steinkrebs
Helix aspersa	Gefleckte Weinbergschnecke
Helix pomatia	Gewöhnliche Weinbergschnecke
Hirudo medicinalis	Blutegel
Homarus vulgaris	Hummer
Ostrea edulis	Europäische Auster

Teil 2

Die Pflicht zur Führung eines Aufnahme- und Auslieferungsbuches gilt nicht für durch Anbau gewonnene Pflanzen der im folgenden aufgeführten Arten

- Agave parviflora Torr.
- Agave victoriae-reginae T. Moore
- Aloe arborescens Mill.
- Aloe x delaetii Radl.
- Aloe distans Haw.
- Aloe ferox Mill.
- Aloe humilis (L.) Mill.
- Aloe marlothii Berger
- Aloe millotii Reyn.
- Aloe mitriformis Mill.
- Aloe squarrosa Bak. ex Balf. f.
- Aloe variegata L.
- Bletilla striata (Thunb.) Reichenb. f.
- Cephalocereus spp.
- Cereus spp. (Säulenkaktus)
- Ceropegia woodii Schlechter (Leuchterblume)
- Chamaecereus silvestrii (Spegazz.) Britt. & Rose 'Aureus', gepfropft
- Chamaecereus-Silvestrii-Hybriden
- Chrysalidocarpus lutescens (Bory) H. Wendl. (Goldfruchtpalme)
- Cycas revoluta Thunb. (Cycaspalme)
- Cyclamen persicum Mill., Kultursorten (nur Sämlinge, Jungpflanzen und Topfpflanzen, nicht Trockenknollen)
- Cyclamen hederifolium Ait. 'Album' und Kultursorten (nur Sämlinge, Jungpflanzen und Topfpflanzen, nicht Trockenknollen)
- Cymbidium-Hybriden
- Echinocactus grusonii Hildm. (Goldkugelkaktus)
- Echinopsis-Hybriden
- Epiphyllum-Hybriden (Phyllokakteen)
- Espostoa spp.
- Euphorbia-Milii-Hybriden (Christusdorn)
- Euphorbia spp. (Wolfsmilch) – die folgenden, säulig wachsenden Arten:
 - Euphorbia acurensis N. E. Br.
 - Euphorbia aeruginosa Schweick

Euphorbia ammak Schweinf.
Euphorbia angularis Klotzsch
Euphorbia candelabrum Tremaul
Euphorbia enopla Boiss.
Euphorbia erythraeae (Berger) N. E. Br.
Euphorbia excelsa White, Dyer & Sloane
Euphorbia ferox Marl.
Euphorbia grandicornis Goebel ex N. E. Br.
Euphorbia ingens E. Mey. ex Boiss.
Euphorbia lactea Haw.
Euphorbia pentagona Haw.
Euphorbia pseudocactus Berger
Euphorbia tetragona Haw.
Euphorbia tirucalli L.
Euphorbia triangularis Desf.
Euphorbia trigona Haw.
Gymnocalycium spp.
Hamatocactus setispinus (Engelm.) Britt. & Rose (Hakenkaktus)
Lewisia spp. (nur Sämlinge, Jungpflanzen und Topfpflanzen)
Lobivia spp.
Mammillaria zeilmanniana Boed. (Warzenkaktus)
Nopalxochia phyllanthoides (DC.) Britt. & Rose
Notocactus spp. (Buckelkaktus)
Opuntia spp. (Feigenkaktus)
Pachypodium geayi Cost. & Bois.
Pachypodium lameri Drake
Pachypodium saundersii N. E. Br.
Parodia spp.
Rebutia spp.
Rhipsalidopsis gaertneri (Regel) Lindgr. (Osterkaktus)
Rhipsalidopsis-Gaertneri-Hybriden (Osterkaktus)
Rhipsalis spp. (Rutenkaktus, Binsenkaktus, Korallenkaktus)
Schlumbergera truncata (Haw.) Moran (Weihnachtskaktus)
Schlumbergera-Truncata-Hybriden (Weihnachtskaktus)

Ausnahmen vom Vermarktungsverbot des § 12 Abs. 1

Für gezüchtete Tiere der im folgenden aufgeführten Arten gilt das Verbot des § 12 Abs. 1 nicht:

Agapornis fischeri	Pfirsichköpfchen
Agapornis personata	Schwarzköpfchen
Agapornis roseicollis	Rosenköpfchen
Alopochen aegyptiacus	Nilgans
Anser caerulescens	Schneegans
Anser erythropus	Zwerggans
Barnardius zonarius zonarius	Kragensittich
Carduelis cucullatus	Kapuzenzeisig
Catreus wallichii	Wallich-Fasan
Columba livia	Felsentaube
Crossoptilon mantchuricum	Brauner Ohrfasan
Cyanoramphus auriceps	Springittich
Cyanoramphus novaezelandiae	Ziegensittich
Forpus coelestis	Blaugenicksperlingspapagei
Forpus xanthopterygius	Blauflügelsperlingspapagei
Lohophorus impeyanus	Himalaya- oder Gelbschwanzglanzfasan
Lophura swinhoii	Swinhoe-Fasan
Marmaronetta angustirostris	Marmelente
Myiopsitta monachus	Mönchssittich
Neophema bourkii	Bourkesittich
Neophema chrysostoma	Feinsittich
Neophema elegans	Schmucksittich
Neophema pulchella	Schönsittich
Neophema splendida	Glanzittich
Platycercus adscitus	BlaßkopfroSELLA
Platycercus elegans	Pennantsittich
Platycercus eximius	Rosellasittich
Platycercus flaveolus	Strohsittich
Platycercus icterotis	Stanleysittich
Polytelis alexandrae	Princess-of-Wales-Sittich
Polytelis anthopeplus	Bergsittich
Polytelis swainsonii	Schild- oder Barrabandsittich
Psephotus haematonotus	Singsittich
Psephotus varius	Vielfarbensittich
Purpureicephalus spurius	Rotkappensittich
Syrmaticus ellioti	Elliot-Fasan
Syrmaticus humiae	Hume-Fasan
Syrmaticus mikado	Mikado-Fasan
Tadorna ferruginea	Rostgans